

Nachhaltigkeitsbericht 2021

der Galenica Gruppe und der Galenica AG

Nachhaltigkeit

Lagebericht

Im Bereich der Nachhaltigkeit hat Galenica ihr Engagement im Geschäftsjahr 2021 weiter verstärkt. Basierend auf einer Umfrage bei externen und internen Anspruchsgruppen wurde die Relevanzmatrix aktualisiert und weiter geschärft. Zudem wurden für die als wesentlich eingestuft Themenbereiche konkrete Nachhaltigkeitsziele definiert.



Die Nachhaltigkeitsziele beinhalten beispielsweise, dass Siedlungsabfälle und Treibhausgasemissionen reduziert und die Ausfallrate der Betriebs- und Nichtbetriebsunfälle gesenkt werden oder dass die Verwendung des elektronischen Medikationsplans E-Mediplan als Beitrag zur Patientensicherheit in den Apotheken erhöht wird. Zudem veröffentlicht Galenica mit dem Geschäftsbericht 2021 erstmals die Nachhaltigkeitsberichterstattung gemäss GRI-Standards Option «Kern».

[GRI-Report](#)

Energieverbrauch im Verhältnis zum Nettoumsatz reduziert

Der gesamte Energieverbrauch der Galenica Gruppe – innerhalb und ausserhalb der Organisation – hat sich im Geschäftsjahr 2021 gegenüber dem Vorjahr um 9% erhöht und liegt bei 65'439 MWh (Vorjahr: 60'312 MWh). Die direkten und indirekten Treibhausgasemissionen der Galenica Gruppe haben sich 2021 auf 12'127 Tonnen CO₂-Äquivalente (tCO₂e) belaufen (Vorjahr: 10'578 tCO₂e). Grund für die Zunahme ist die Erweiterung der Datengrundlage. 2021 wurde erstmals der Treibstoffverbrauch der eigenen Dienstfahrzeuge aller Gesellschaften, mit Ausnahme der Service Unit Pharmacies, einbezogen. Ohne die Datenerweiterung wäre der Energieeinsatz und die CO₂-Emissionen im Vergleich zum Vorjahr um 1% gesunken. 44% des Energieverbrauchs innerhalb der Organisation stammt aus erneuerbaren Energien wie Wasserkraft und Fotovoltaik und rund 56% aus nicht erneuerbaren Quellen wie Heizöl, Erdgas, Diesel und Benzin. Die Intensität des Energieverbrauchs hat sich im Geschäftsjahr 2021 im Verhältnis zum Nettoumsatz der Gruppe um 2% reduziert und die Intensität der CO₂-Emissionen hat sich um 4% verstärkt.

Umweltkennzahlen



↑ [Umweltschonende Fahrt in die Zukunft](#)

Neue Mobilitätskonzepte und Einsatz erneuerbarer Energien

Um ihren ökologischen Fussabdruck zu reduzieren, setzt Galenica verstärkt auf neue Mobilitätskonzepte und den Einsatz erneuerbarer Energien in der Distribution. Neben Ladestationen für Elektroautos und E-Bikes werden firmeneigene Fahrzeuge nach klimafreundlichen Aspekten beschafft und es werden wo immer möglich klimaneutrale Modelle gewählt. Zusätzlich gibt Galenica ihren Mitarbeitenden einen Anreiz, bei jeder Gelegenheit auf öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen. Denn alle Mitarbeitenden, die für den Arbeitsweg öffentliche Verkehrsmittel benutzen, erhalten jährlich einen Beitrag an ihre Transportkosten in Form von Rail Checks oder SBB-Gutscheinen.



↑ [Was Nachhaltigkeit für Galenica bedeutet](#)

Bei Renovierungs- und Umbauarbeiten von Standorten berücksichtigt Galenica vor allem Massnahmen zur nachhaltigen Steigerung der Energieeffizienz wie eine energiesparende Beleuchtung in den Verkaufspunkten, Lagern und Büroräumen. Aber auch die Installation von Bewegungsmeldern und nachhaltigen Klimasystemen tragen zu einer besseren Energieeffizienz bei.

Das Distributionszentrum von Galexis in Lausanne-Ecublens wird mit einer Fotovoltaikanlage ausgestattet und erhält eine neue Gebäude- sowie eine neue Dachisolierung nach neuesten Nachhaltigkeitsstandards. Somit kann der Wärmeverlust im Winter reduziert und die Kühlung im Sommer effizienter gestaltet werden.



Galenica investiert in ihre Mitarbeitenden

Die Zahl der Mitarbeitenden der Galenica Gruppe wuchs auch im Geschäftsjahr 2021. Per Ende 2021 beschäftigte Galenica 7'239 Mitarbeitende (Vorjahr: 7'205).

Für Galenica hat die Entwicklung ihrer Mitarbeitenden hohe Priorität und so investierte Galenica im Berichtsjahr CHF 3.7 Mio. in die Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden (Vorjahr: CHF 3.3 Mio.). Insbesondere bei Amavita, Sun Store und Coop Vitality wurden zur Kompetenzentwicklung der Apothekenmitarbeitenden weitreichende Aus- und Weiterbildungsprogramme angeboten, die 2021 rund 935 Mitarbeitende absolvierten. Zudem engagiert sich Galenica aktiv, um dem Fachkräftemangel vorzubeugen. Im Geschäftsjahr bildete die Gruppe 823 Lernende in ihren Service und Business Units aus.

Soziale Kennzahlen



↑ [Mitarbeitende digital vernetzen](#)

Im Rahmen der Anfang 2021 neu eingeführten Organisationsstruktur wurden die Reglemente für die Mitarbeitenden der Galenica Gruppe weiter harmonisiert. Zudem hat Galenica ihre digitalen internen Kommunikationsplattformen weiter ausgebaut, um den Dialog unter den Mitarbeitenden und den Wissenstransfer auch unter COVID-19-Bedingungen sicherzustellen und weiter zu stärken. Ebenfalls wurde die Home Office Regelung überarbeitet, um den Mitarbeitenden grösstmögliche Flexibilität zu bieten.

Im Berichtsjahr konnten die Mitarbeitenden der Galenica Gruppe erneut auf das Case Management zurückgreifen. Eine rasche Rückkehr der Mitarbeitenden nach Krankheit und Unfall ist das oberste Ziel dieses Angebots. 2021 wurde mit 434 Krankheitsfällen ein Rückgang gegenüber Vorjahr von 8% verzeichnet. Die Anzahl Berufsunfälle ist im Vergleich zum Vorjahr um 5% gesunken. Dieser Rückgang ist teilweise auf die Sensibilisierungskampagnen der letzten Jahre zurückzuführen. Die Anzahl Nichtberufsunfälle ist im Vergleich zum Vorjahr um 14% gestiegen. Der Anstieg kann damit erklärt werden, dass 2021 einige Unternehmen und Apotheken ins HR-System integriert wurden und somit die Anzahl Mitarbeitende bei welchen die Nichtberufsunfälle erfasst werden, zugenommen hat.

Auch 2021 wurde wieder die gruppenweite Mitarbeitendenumfrage «Opinio» durchgeführt. Mit einer Rücklaufquote von 58% lag die Teilnehmerzahl unter Vorjahr. Die Ergebnisse der Umfrage zeigen, dass insbesondere in den Bereichen Entschädigung, Abläufe und Arbeitsbelastung Verbesserungspotenzial besteht. Die einzelnen Service und Business Units ergreifen dafür gezielte Massnahmen, um die Ergebnisse im nächsten Jahr zu verbessern.

Nachhaltigkeit bei Galenica

Nachhaltigkeit bei Galenica

Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil der Unternehmensführung von Galenica. Dies geschieht in der Überzeugung, dass vorausschauendes und verantwortungsvolles Handeln wesentlich zum langfristigen wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens beiträgt und sowohl innerhalb als auch ausserhalb des Unternehmens Wirkung zeigt.

Unsere Nachhaltigkeitsleitsätze

Wir sind überzeugt, dass unsere Gruppe nur dann dauerhaft wirtschaftlichen Erfolg haben kann, wenn wir auch Verantwortung für die Gesellschaft tragen und die natürlichen Ressourcen schonend und effizient nutzen.

Ausdruck dieser Überzeugung sind – in Ergänzung zu unserem Kundenversprechen – die drei zentralen Nachhaltigkeitsleitsätze von Galenica. Getragen von der Geschäftsleitung bilden sie einen wichtigen Bestandteil der Unternehmenskultur.

Unternehmenswert

Wir steigern den Unternehmenswert langfristig, indem wir nachhaltig wirken.

Mitarbeitende

Wir verpflichten unsere Mitarbeitenden zu verantwortungsbewusstem Handeln und gewährleisten ein sicheres, flexibles und förderndes Arbeitsumfeld.

Ressourceneffizienz

Wir nutzen die Ressourcen schonend und effizient und reduzieren negative Umweltauswirkungen.

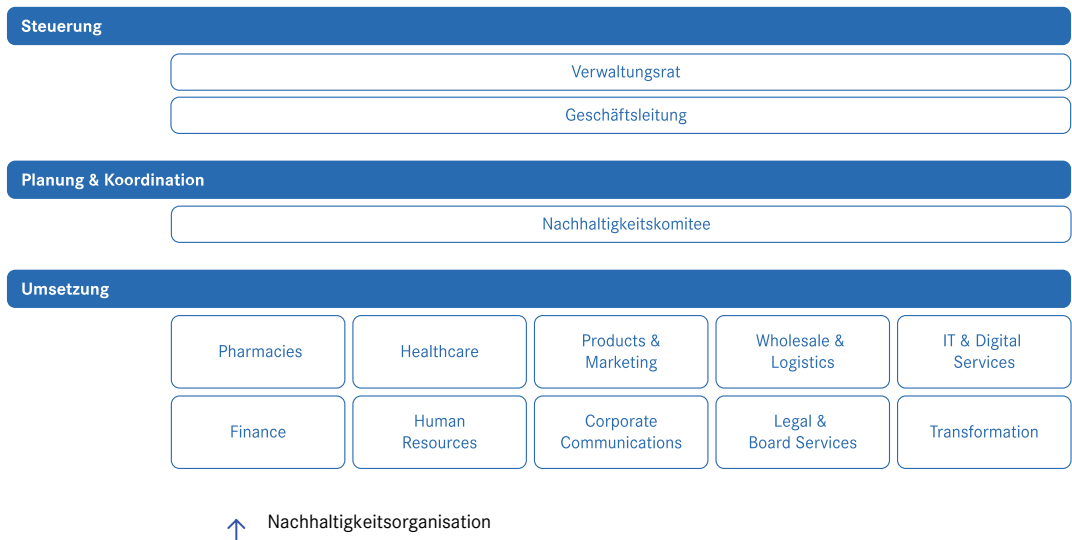
Mit diesen Leitsätzen sensibilisieren und motivieren wir die Mitarbeitenden, unsere Ressourcenintensität, Effizienz sowie Innovationskraft und damit letztlich die Wettbewerbsfähigkeit laufend zu verstärken. Andererseits hilft der rege, kontinuierliche Austausch mit den verschiedenen Stakeholdern, Ansprüche und Erwartungen frühzeitig zu erkennen und die starke Reputation von Galenica aufrechtzuerhalten.

Nachhaltigkeitsorganisation

Der Verwaltungsrat trägt die oberste Verantwortung für die ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen der Galenica Gruppe. Der Oberleitungs-, Nominations- und Nachhaltigkeitsausschuss berät die Verwaltungsratspräsidentin und den Gesamtverwaltungsrat im Bereich Nachhaltigkeit. Das Gremium besteht aus der Verwaltungsratspräsidentin, dem Vizepräsidenten und weiteren Mitgliedern, die vom Verwaltungsrat auf Vorschlag der Verwaltungsratspräsidentin gewählt werden. Der Ausschuss überprüft unter anderem jährlich die Relevanzmatrix, verabschiedet die Nachhaltigkeitsziele und stellt sicher, dass die Unternehmensstrategie auf eine nachhaltige Geschäftsführung ausgerichtet ist. Für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele und die Integration von Nachhaltigkeit ins Tagesgeschäft ist die Geschäftsleitung verantwortlich.

Mit dem Nachhaltigkeitskomitee (NHK) haben wir unser Engagement im Bereich der gesellschaftlichen Verantwortung formalisiert. Das NHK nimmt eine beratende und koordinierende Rolle ein und erarbeitet konkrete Vorschläge zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie zuhanden der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates. Die Hauptaufgabe liegt darin, das interne Nachhaltigkeitsmanagement sowie die externe Berichterstattung zu systematisieren und sicherzustellen, dass die Massnahmen umgesetzt werden. Das Gremium ist so aufgebaut, dass neben allen wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen auch sämtliche Business und Service Units sowie die Geschäftsleitung durch eine verantwortliche Person im Komitee vertreten sind.

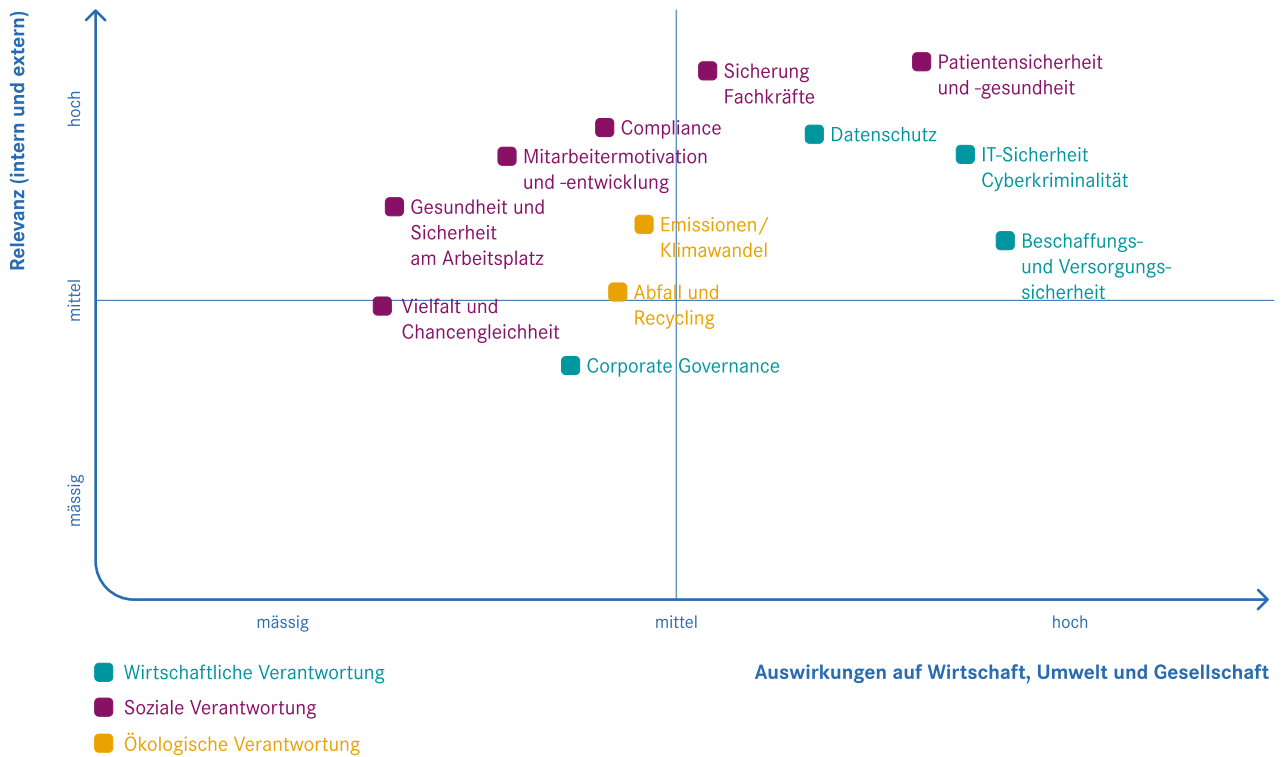
Im Berichtsjahr traf sich das NHK viermal. Dazwischen fanden mehrere Sitzungen in einzelnen Arbeitsgruppen statt, um die Nachhaltigkeitsziele und darauf abgestimmten Massnahmen für alle wesentlichen Themen auszuarbeiten. Im Jahr 2022 werden die Massnahmen weiter konkretisiert oder bereits umgesetzt. Dies erfolgt hauptsächlich in den verantwortlichen Business Units oder Gesellschaften. Das NHK koordiniert die Aktivitäten und der Chief Transformation Officer rapportiert regelmässig an die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat.



Relevanzmatrix

2017 identifizierten wir erstmals intern die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen der Galenica Gruppe und bewerteten diese aus Sicht der Galenica Gruppe sowie der wichtigsten Stakeholder. Aufgrund vertiefter Diskussionen im NHK und in der Geschäftsleitung wurden die wesentlichen Themen im Jahr 2020 nochmals erweitert und präzisiert. Im Berichtsjahr schliesslich führten wir einen Wesentlichkeitsprozess gemäss GRI Standards durch, dies erstmals unter Einbezug externer Stakeholder. Interne und externe Stakeholder – Investoren, Partner, Lieferanten, Kunden, Verbände, Mitarbeitende, Behörden, sowie Mitglieder des NHK, der GL und dem VR – haben die Relevanz der Themen und die Auswirkungen der Geschäftstätigkeiten von Galenica auf das soziale, ökologische und ökonomische Umfeld im Rahmen einer Online-Umfrage bewertet. Zusätzlich fanden Interviews mit Vertretern aller externen Anspruchsgruppen statt, um die Bewertungen und damit verbundene Ansprüche und Erwartungen zu diskutieren. Die Resultate sind in der aktualisierten Relevanzmatrix dargestellt. Die Geschäftsleitung und der Verwaltungsrat haben die aktualisierte Relevanzmatrix genehmigt.

Relevanz und Impact



Unsere Nachhaltigkeitsziele

Das NHK hat für alle wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen konkrete Ziele definiert, die von der Geschäftsleitung und dem Verwaltungsrat Ende 2021 genehmigt wurden.

Zudem wurde im Geschäftsjahr 2021 das Thema Nachhaltigkeit in die Ziele der strategischen Programme integriert und somit fest in der Unternehmensstrategie verankert.

Galenica Story

Unser Beitrag zu den Sustainable Development Goals

Die Sustainable Development Goals (SDG) bilden den globalen Referenzrahmen für eine nachhaltige Entwicklung. Die Galenica Gruppe bekennt sich zu den SDG. Als führender vollständig integrierter Gesundheitsdienstleister in der Schweiz leisten wir einen wichtigen Beitrag zu SDG 3 (Gesundheit und Wohlergehen). Dieses Ziel steht im Zentrum unserer Geschäftstätigkeit und deckt sich mit unserem Kundenversprechen, Menschen in allen Lebenslagen auf ihrem Weg zu Gesundheit und Wohlbefinden zu begleiten. Darüber hinaus beeinflussen wir mit unseren Unternehmensaktivitäten SDG 8 (Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum), SDG 12 (Nachhaltiger Konsum und Produktion), SDG 13 (Massnahmen zum Klimaschutz), SDG 10 (Weniger Ungleichheiten) sowie SDG 16 (Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen).



Patientensicherheit und -gesundheit

Die Sicherheit und Gesundheit der Patienten stehen für uns an erster Stelle. Mit persönlicher und kompetenter Beratung und einem einzigartigen Angebot von Produkten und Dienstleistungen begleiten wir unsere Patienten in allen Lebenslagen, fördern ihr Wohlergehen und ermöglichen Menschen jeden Alters ein gesundes Leben zu führen gemäss SDG 3.



Emissionen und Klimawandel

Wir fördern den Einsatz erneuerbarer Energien in der Distribution, die Nutzung des öffentlichen Verkehrs und der Elektromobilität unserer Mitarbeitenden und berücksichtigen stets Massnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und prüfen die Installation von Fotovoltaikanlagen bei Umbauten. Zudem haben wir konkrete Ziele definiert, um die Treibhausgasemissionen zu reduzieren, die fossilen Treibstoffe zu ersetzen und in allen Betriebsstätten ausschliesslich regenerative Quellen zu nutzen. Des Weiteren setzen wir auf Lieferkettenpartnerschaften gemäss SDG 17, um die Zirkularität in Bezug auf Klima, Wasser und Abfall zu fördern. Mit diesen Massnahmen leisten wir einen Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels.



Abfall und Recycling

Neben den klassischen Siedlungsabfällen entstehen bei uns auch medizinische und chemische Abfälle. Zentral für uns ist die Vermeidung, Reduktion, Wiederverwertung und fachgerechte Entsorgung von Abfällen. Durch die fachgerechte Entsorgung von Medikamenten leisten wir darüber hinaus auch einen Beitrag zum Erhalt der Biodiversität. Ein umweltverträglicher Umgang mit Abfällen bildet die Grundlage für verantwortungsvollen Konsum und Produktion.



IT-Sicherheit und Cyberkriminalität

Mit zunehmender Digitalisierung des Gesundheitswesens steigt die Gefahr von Cyberattacken. Deshalb ist die IT-Sicherheit bei Galenica von hoher Relevanz. Als Gesundheitsdienstleisterin bearbeitet wir sensible Informationen und Daten. Wir stellen sicher, dass diese vor unberechtigten Zugriffen und unerlaubten Änderungen oder Verlusten geschützt sind. Der Schutz der IT-Systeme ist zentral für eine friedliche und inklusive Gesellschaft sowie starke Institutionen.



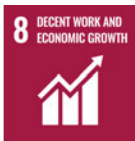
Datenschutz

Der Schutz der Patienten und Kundendaten steht für uns an oberster Stelle. Wir achten und schützen die personenbezogenen Daten und die Privatsphäre der Patienten bei der Verarbeitung ihrer Daten. Unsere Datenschutz-Policy enthält allgemeine Regelungen zur Organisation und der Verantwortlichkeiten der Galenica Gruppe in Sachen Datenschutz fest. Datenschutz bildet eine wichtige Grundlage für eine friedliche und inklusive Gesellschaft sowie starke Institutionen.



Beschaffungs- und Versorgungssicherheit

Um eine möglichst hohe Verfügbarkeit der Arzneimittel sicherzustellen, arbeiten wir eng mit Lieferanten zusammen. Ein IT-gestütztes Dispositionssystem unterstützt uns zudem dabei, die Beschaffungs- und Logistikprozesse zu optimieren. Eine zuverlässige Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln ist zentral, um die Gesundheit und das Wohlbefinden zu fördern.



Mitarbeitermotivation und -entwicklung

Die Mitarbeitenden spielen eine zentrale Rolle für unseren Erfolg. Wir fördern die Mitarbeitermotivation und -entwicklung konsequent, indem wir unseren Mitarbeitenden attraktive und faire Anstellungsbedingungen, moderne und flexible Arbeitsmodelle sowie verschiedene Programme und Möglichkeiten zur Weiterentwicklung anbieten. Zudem engagieren wir uns für den Fachkräftenachwuchs, indem wir Lernende ausbilden. Mit all diesen Massnahmen unterstützen wir ein nachhaltiges Arbeits- und Wirtschaftswachstum in der Schweiz.



Sicherung Fachkräfte

Die Fachkräftesicherung in den Gesundheitsberufen und der Informatik stellt in der Schweiz eine grosse Herausforderung dar. Unsere Rekrutierungsstrategie umfasst Massnahmen zum Arbeitgeberauftritt, der Positionierung sowie Hochschulmarketing für Pharmastudenten, um die Fachkräfte zu sichern. Damit unterstützen wir ein nachhaltiges Arbeits- und Wirtschaftswachstum in der Schweiz.



Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Die physische und psychische Gesundheit der Mitarbeitenden hat einen hohen Stellenwert bei Galenica. So treffen wir mögliche Vorkehrungen zum Schutz der Gesundheit und für die Sicherheit aller Mitarbeitenden am Arbeitsplatz. Zudem betreiben wir ein präventives Case-Management, um mögliche Gesundheitsrisiken frühzeitig zu erkennen und eine rasche Rückkehr nach Krankheit und Unfall zu gewährleisten. Damit leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur Gesundheit und zum Wohlergehen unserer Mitarbeitenden.



Vielfalt und Chancengleichheit

Wir setzen auf Diversität und Gleichstellung und vereinen Menschen aus 82 Nationen und allen Altersstufen. Drei Viertel der Mitarbeitenden sind Frauen. Unser Verhaltenskodex hält fest, dass wir keine Diskriminierung und Belästigung dulden. Zudem stellen wir sicher, dass die Löhne zwischen Frau und Mann gleich sind. Wir gewährleisten Chancengleichheit und setzen uns für die Verringerung von Ungleichheiten ein. Dadurch leisten wir auch einen Beitrag zum SDG 5 (Geschlechtergleichstellung).



Corporate Governance

Eine gute und transparente Unternehmensführung ist entscheidend für uns, um das Unternehmen effektiv und effizient zu steuern. Darüber hinaus bildet Corporate Governance die Grundlage für eine friedliche und inklusive Gesellschaft, die auf gleichberechtigter Teilhabe aller Menschen beruht, sowie starke Institutionen.



Compliance

Wir legen grossen Wert darauf, unsere Geschäftsaktivitäten ethisch und rechtlich korrekt abzuwickeln. Alle unsere Geschäftstätigkeiten erfolgen in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen. Damit tragen wir zu einer friedlichen und inklusiven Gesellschaft bei.

Unsere Nachhaltigkeitsziele im Überblick

Ethisch und rechtlich korrekte Geschäftstätigkeiten

Wir schulen alle Mitarbeitenden mindestens einmal pro Jahr im Bereich Compliance.

Patientendaten und IT-Systeme schützen

- Wir sensibilisieren unsere Mitarbeitenden im Bereich IT-Sicherheit und Cyberkriminalität.
 - Wir führen zwei Mal pro Jahr Sensibilisierungsmassnahmen für unsere Mitarbeitenden im Bereich Datenschutz durch.

Mitarbeitermotivation und -entwicklung fördern

Wir erhöhen die Motivationsrate unserer Mitarbeiterumfrage auf 75 von 100 Punkten und die Teilnahmequote auf 75% bis 2024.

Fachkräfte sichern

Wir reduzieren die Besetzungsdauer (time-to-hire) für IT und Apotheker Stellen um 10% bis 2024.

Gesundheit und Sicherheit gewährleisten

- Wir reduzieren die Ausfallrate der Berufs- und Nichtberufsunfälle um 10% bis 2024.
- Wir reduzieren die Ausfallrate aufgrund psychischen Krankheiten um 5% bis 2024.

Vielfalt und Chancengleichheit fördern

- Wir verbessern die Diversity, im Speziellen den Geschlechterausgleich in allen Service Units bis 2024.
- Wir halten den Frauenanteil der Kadermitarbeitenden auf 50%.

Unternehmensführung

Mitarbeitende

Patienten

Umwelt

Patientensicherheit und -gesundheit erhöhen

- Wir erhöhen die Verwendung des eMediplans in den Galenica Apotheken jährlich um 10% bis 2023.
- Wir stellen Patienteninformationen aller Algifor Produkte in fünf weiteren relevanten Sprachen der Schweiz online zur Verfügung bis 2022.

Verfügbarkeit der Arzneimittel sicherstellen

Wir überprüfen die Einhaltung des Lieferantenkodex unserer Top 10 Lieferanten alle drei Jahre ab 2025.

Abfälle sicher entsorgen und reduzieren

Wir reduzieren unsere Siedlungsabfälle um 50% bis 2025.

Treibhausgasemissionen minimieren

- Wir beziehen an allen Betriebsstandorten 100% Strom aus regenerativen Quellen ab 2025.
- Wir reduzieren die Treibhausgasemissionen aller Betriebsstätten, Prozesse und Lieferketten um 25% bis 2025 und um 50% bis 2030.
- Wir ersetzen 40% der fossilen Treibstoffen unserer Fahrzeugflotte mit erneuerbaren Antrieben bis 2028.

Soziale Kennzahlen

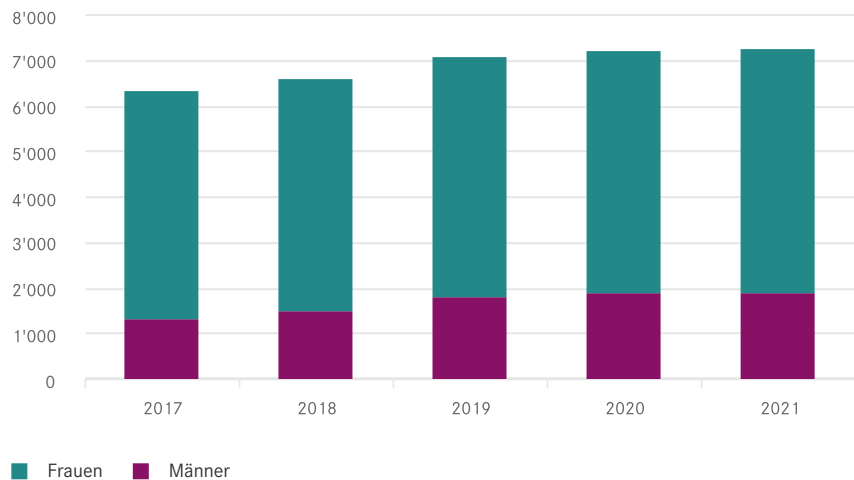
Soziale Kennzahlen

Galenica weist Mitarbeiterkennzahlen zu Beschäftigung, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Aus- und Weiterbildung sowie Diversität und Chancengleichheit aus. Zudem werden weitere Kennzahlen zu Patientensicherheit und -gesundheit sowie Beschaffungs- und Versorgungssicherheit publiziert.

Beschäftigung

Aspekt	GRI-Indikator	Einheit	2021	2020	2019	2018	2017
Mitarbeitende	102-8	Anzahl	7'239	7'205	7'071	6'580	6'314
nach Geschlecht	102-8						
- Frauen	102-8	Anzahl	5'351	5'308	5'268	5'078	4'997
- Männer	102-8	Anzahl	1'888	1'897	1'803	1'502	1'317
Teilzeit (< 90%)	102-8	Anzahl	3'058	3'039	2'897	2'603	2'567
Mitarbeiterfluktuation	401-1	%	14.5	10.6	11.4	12.4	12.8

Anzahl Mitarbeitende der Galenica Gruppe 2017–2021



Galenica wächst weiter

Galenica ist 2021 weitergewachsen. Ende 2021 zählte die Galenica Gruppe 7'239 Mitarbeitende, was einer Zunahme von 0.5% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die Zunahme ist auf die Akquisition von Unternehmen wie Spagyros und Lifestage Solutions zurückzuführen. Der Frauenanteil liegt bei rund 74% und ist mit Blick auf die vergangenen fünf Jahre relativ konstant geblieben. 42% der Mitarbeitenden arbeiten Teilzeit, das heisst in einem Pensum unter 90%. Auch diese Zahl hat sich seit 2017 kaum verändert. Der Anteil der Kadermitarbeitenden von allen Mitarbeitenden blieb seit 2017 unverändert bei 9%. Von 2017 bis 2021 hat sich der Anteil der weiblichen Kadermitarbeitenden von 48% auf 52% erhöht. Die Mitarbeiterfluktuation von Galenica lag 2021 bei 14.5% und war somit um 4% höher als im Vorjahr. Diese Erhöhung kann unter anderem auf die Anpassung der Organisations- und Führungsstruktur von Galenica anfangs 2021 oder die zusätzliche Belastung durch COVID-19-bedingte Mehrarbeit, vor allem in den Apotheken und der Logistik, zurückgeführt werden.

Aus- und Weiterbildung

Aspekt	Einheit	2021	2020	2019	2018	2017
Investitionen in Weiterbildung	Mio. CHF	3.7	3.3	4.0	4.4	3.7
Lernende in Ausbildung	Anzahl	823	808	841	797	771
Lehrabgänger im Berichtsjahr	Anzahl	244	274	265	266	236

Investitionen in Weiterbildung in Mio. CHF 2017–2021

Nicht enthalten sind die Daten von Apodoc, Bichsel Gruppe, Careproduct, Lifestage Solutions und Spagyros.



Steigende Investitionen in die Mitarbeiterentwicklung und den Fachkräftenachwuchs

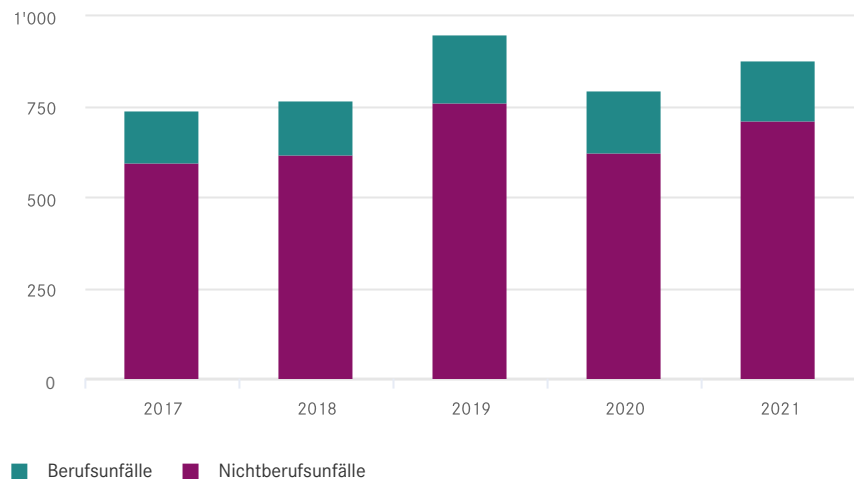
Insgesamt hat Galenica im Berichtsjahr rund CHF 3.7 Mio. in die Weiterbildung der Mitarbeitenden investiert. 2021 hat Galenica in ihren Unternehmen 823 Lernende ausgebildet, davon haben 244 die Lehre abgeschlossen. Seit 2017 hat die Anzahl der Lernenden in der Galenica Gruppe rund 7% zugenommen.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Aspekt	GRI-Indikator	Einheit	2021	2020	2019	2018	2017
Unfälle	403-9 (2018)	Anzahl	871	793	947	766	738
Berufsunfälle	403-9 (2018)	Anzahl	163	172	191	153	146
Ausfallrate arbeitsbedingter Verletzungen (Unfälle)	403-9 (2018)	%	0.07				
Nichtberufsunfälle		Anzahl	708	621	756	613	592
Krankheiten	403-10 (2018)						
Krankheitsfälle (Langzeit, KTG-relevant)	403-10 (2018)	Anzahl	434	471	508	560	676
Absenzenstunden aufgrund Krankheiten	403-10 (2018)	Anzahl	539'990	519'883			
Ausfallrate	403-10 (2018)	%	4.9	4.5			
Case Management							
Rückkehrquote		%	75	52	91	37	67

Anzahl Berufs- und Nichtberufsunfälle 2017–2021

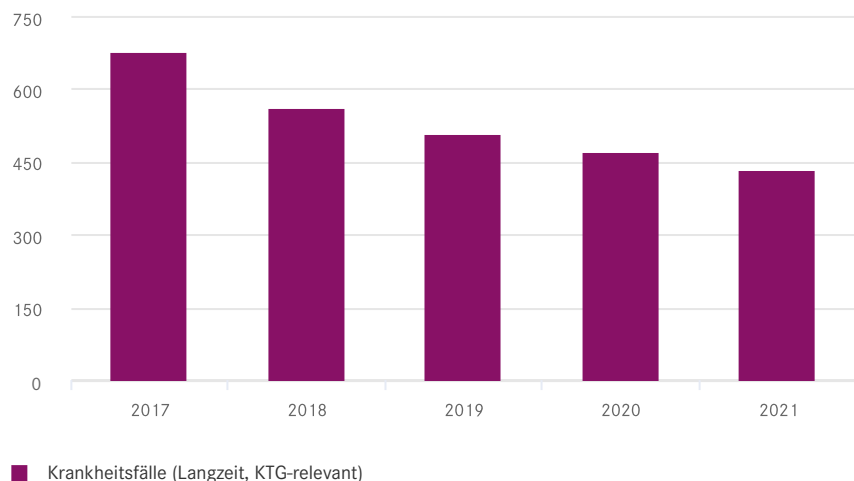
Nicht enthalten sind die Daten von Apodoc, Bichsel Gruppe, Careproduct, Lifestage Solutions und Spagyros.

**Berufsunfälle gegenüber Vorjahr gesunken**

Die Anzahl Berufsunfälle ist im Vergleich zum Vorjahr um 5% gesunken. Dieser Rückgang ist teilweise auf die Sensibilisierungskampagnen der letzten Jahre zurückzuführen. Die Anzahl Nichtberufsunfälle ist im Vergleich zum Vorjahr um 14% gestiegen. Der Anstieg kann damit erklärt werden, dass 2021 einige Unternehmen und Apotheken ins HR-System integriert wurden und somit die Anzahl Mitarbeitende bei welchen die Nichtberufsunfälle erfasst werden, zugenommen hat. 2021 hat Galenica insgesamt 163 Berufs- und 708 Nichtberufsunfälle verzeichnet. Diese Zahlen enthalten auch Bagatellunfälle, die eine Absenz von höchstens drei Arbeitstagen zur Folge hatten. 2021 hat der Anteil der Bagatellunfälle an allen Berufs- und Nichtberufsunfällen 10% betragen. Die Ausfallrate der Berufsunfälle beträgt im Berichtsjahr rund 1% und wurde 2021 erstmals erfasst. Im Rückblick auf die letzten fünf Jahre haben die Berufs- und Nichtberufsunfälle um 18% zugenommen. Die Anzahl Mitarbeitende hat sich im gleichen Zeitraum um 15% erhöht.

Anzahl Krankheitsfälle 2017–2021

Nicht enthalten sind die Daten von Apodoc, Bichsel Gruppe, Careproduct, Lifestage Solutions und Spagyros.



Senkung der Krankheitsfälle seit 2017

Per Ende Berichtsjahr 2021 hat Galenica 434 Krankheitsfälle verzeichnet. Unter den Krankheitsfällen werden alle Langzeitabsenzen aufgrund von Krankheit von mehr als 30 Tagen erfasst, die Anspruch auf Krankentaggelder haben. Die Zahl des Berichtsjahres ist jeweils mit Vorsicht zu geniessen, da gewisse Fälle zu einem späteren Zeitpunkt im Folgejahr gemeldet werden. Zwischen 2017 und 2021 sind die Krankheitsfälle um 36% zurückgegangen.

2020 hat Galenica erstmals die Absenzen sämtlicher Mitarbeitenden erfasst. 2021 hat die Galenica Gruppe insgesamt 539'990 Absenzenstunden von 7'239 Mitarbeitenden verzeichnet, dies entspricht einer Zunahme von 4% gegenüber dem Vorjahr. Im Vergleich zu den Sollstunden ergibt dies eine Ausfallrate von rund 5% für das Berichtsjahr. Die Ausfallrate hat damit um 8% im Vergleich zu 2020 zugenommen.

2021 hat das Case Management von Galenica 67 krankheitsgefährdete oder bereits erkrankte Mitarbeitende betreut, um Absenzen zu verhindern beziehungsweise diese nach Möglichkeit zu verkürzen. Von 44 abgeschlossenen Fällen 2021, haben 33 Mitarbeitende dank dem Case Management an ihren Arbeitsplatz zurückkehren können. Dies entspricht einer Rückkehrquote von rund 75%. Im Vergleich zum Vorjahr ist diese um 44% gestiegen.

Patientensicherheit und -gesundheit

Aspekt	Einheit	2021	2020	2019	2018	2017
Pharmakovigilanz: Weiterleitung von Nebenwirkungsmeldungen						
- Einhaltung der Frist zur Weiterleitung einer Nebenwirkungsmeldung	%	92	97	98	99	97
- Einhaltung der Frist für die Meldung an die Behörden oder Vertragspartner	%	100	100	100	100	92
- Vollständigkeit der Informationen der gemeldeten Fällen	%	98	98	99	96	94
Beschaffungs- und Versorgungssicherheit						
Verfügbarkeit der Arzneimittel im Durchschnitt	%	99.6				

Mitarbeitende halten sich an die Pharmakovigilanz

2021 haben die Mitarbeitenden von Verfora bei 92% (Ziel: >90%) der Meldungen die Frist zur Weiterleitung einer Nebenwirkungsmeldung eingehalten. Die Einhaltung der Frist für die Meldung an die Behörde oder einen Vertragspartner hat bei 100% (Ziel: >90%) gelegen. Die Vollständigkeit der Informationen zu den gemeldeten Nebenwirkungsfällen ist mit 98% (Ziel: >80%) vorbildlich gewesen.

Daten zu unseren Mitarbeitenden

Die Kennzahlen zur Anzahl Mitarbeitenden umfassen alle Unternehmen der Galenica Gruppe. Bei den weiteren Mitarbeiterkennzahlen sind nur die Gesellschaften enthalten, die vollständig in das HR-System der Galenica Gruppe integriert sind. Die HR-Integration von neuen Gesellschaften wie Bichsel, Spagyros, Lifestage Solutions und Apodoc erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Aufgrund von systemischen Herausforderungen kann die vollständige HR-Integration je nach Grösse der Gesellschaft eine gewisse Zeit dauern.

Umweltkennzahlen

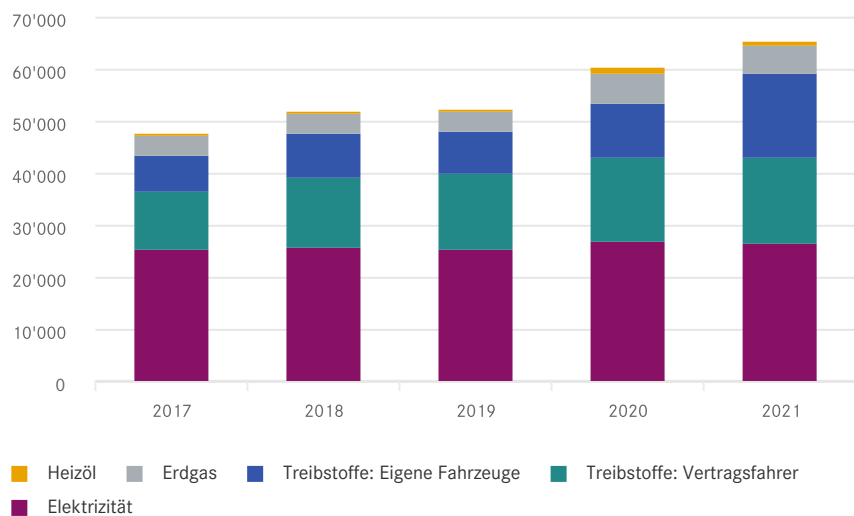
Umweltkennzahlen

Galenica weist Kennzahlen zum Energieverbrauch, den Treibhausgasemissionen, dem angefallenen Abfall sowie der Wasserentnahme aus.

Energieverbrauch

Aspekt	GRI-Indikator	Einheit	2021	2020	2019	2018	2017
Energieverbrauch (innerhalb und ausserhalb der Organisation)	302-1	GJ	235'582	217'122	187'956	186'528	172'197
Energieverbrauch innerhalb der Organisation	302-1	GJ	176'676	160'068	135'429	137'591	132'522
- nicht erneuerbare Quellen (Heizöl, Erdgas, Diesel, Benzin)	302-1	GJ	99'488	81'502	63'898	65'742	61'775
- erneuerbare Quellen (Wasserkraft, Solarenergie)	302-1	GJ	77'188	98'992	74'353	76'515	71'446
Stromverbrauch innerhalb der Organisation	302-1	GJ	95'721	97'490	91'144	92'289	91'559
Wärmeverbrauch innerhalb der Organisation	302-1	GJ	22'418	25'251	15'324	15'097	15'722
Energieverbrauch ausserhalb der Organisation	302-2						
- Nachgelagerter Transport und Verteilung	302-2	GJ	58'906	57'054	52'527	48'937	39'675
Energieintensität	302-3	GJ/FTE	12	11	10	10	10

Energieverbrauch 2017–2021
Mwh



Nicht enthalten sind die Daten von Apodoc, Lifestage Solutions und Spagyros sowie der Wärmeverbrauch der Service Unit Pharmacies und des Hauptsitzes der Galenica Gruppe. Seit 2021 ist der Treibstoffverbrauch der eigenen Dienstfahrzeuge enthalten (ausser Service Unit Pharmacies).

Erhöhung des Energieverbrauchs infolge Erweiterung der Datengrundlage

2021 hat der gesamte Energieverbrauch der Galenica Gruppe – innerhalb und ausserhalb der Organisation – 65'439 MWh (235'582 GJ) betragen. Die Zunahme von 9% gegenüber dem Vorjahr ist auf die Erweiterung der Datengrundlage zurückzuführen. 2021 wurde erstmals der Treibstoffverbrauch der eigenen Dienstfahrzeuge aller Gesellschaften, mit Ausnahme der Service Unit Pharmacies, einbezogen. Ohne die Datenerweiterung wäre der Energieeinsatz im Vergleich zum Vorjahr um 1% gesunken. Der gesamte Energieverbrauch (in MWh) pro Vollzeitäquivalent ist um 9% angestiegen. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Intensität des Energieverbrauchs 2021 im Verhältnis zum Nettoumsatz der Gruppe um 2% reduziert. Der absolute Energieverbrauch der Galenica Gruppe hat als Folge des Wachstums und der Erweiterung der Datengrundlage seit 2017 um 37% zugenommen. Der Energieverbrauch ausserhalb der Organisation umfasst den Treibstoff von Vertragsfahrern. 44% des Energieverbrauchs innerhalb der Organisation stammt aus erneuerbaren Energien wie Wasserkraft und Fotovoltaik und rund 56% aus nicht erneuerbaren Quellen wie Heizöl, Erdgas, Diesel und Benzin.

Elektrizität und Treibstoffe als wichtigste Energieträger

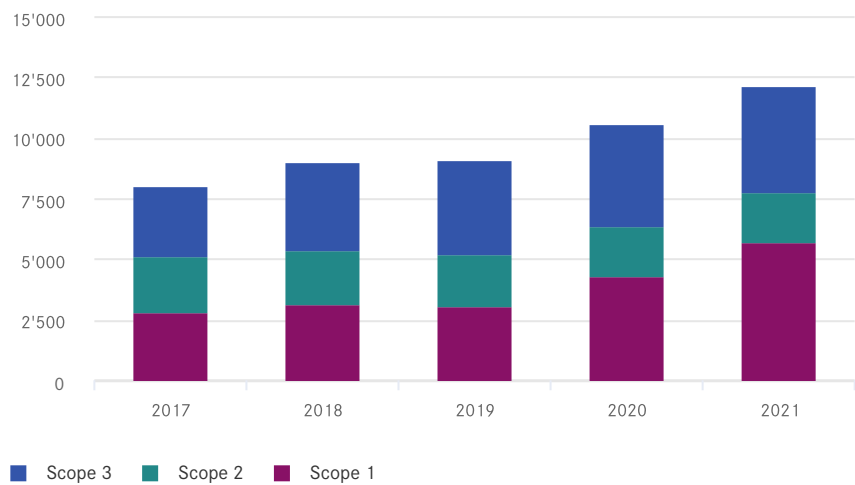
Elektrischer Strom und Treibstoffe sind für Galenica die wichtigsten Energieträger. Elektrizität macht 41% des gesamten Energieverbrauchs innerhalb und ausserhalb der Organisation aus. 2021 hat sich der Verbrauch von elektrischer Energie auf 26'589 MWh belaufen. Alle Betriebs- und Verwaltungsstandorte der Galenica Gruppe beziehen ausschliesslich Elektrizität aus Wasserkraft und Fotovoltaik. Bei den Verkaufslokalen der Apotheken lässt sich die Wahl des Energieträgers für Elektrizität nur sehr begrenzt beeinflussen, da praktisch alle Lokale gemietet sind.

50% der genutzten Energie 2021 stammte aus Treibstoffen. Davon fällt rund die Hälfte des Treibstoffverbrauchs bei den eigenen Liefer- und Dienstfahrzeugen an und die andere Hälfte wird durch Vertragsfahrer verbraucht. Der Treibstoffverbrauch der eigenen Lieferfahrzeugflotte ist 2021 um 1% gesunken. Der durch eingekaufte Fahrten verursachte Treibstoffkonsum hat im Vergleich zu 2020 um 3% zugenommen. Die verbleibenden rund 9% des Energiebedarfs deckt Galenica mit den fossilen Brennstoffen Heizöl und Erdgas. Der Wärmebedarf der Galenica Gruppe ist im Vergleich zum Vorjahr um rund 11% gesunken (Heizöl -16% und Erdgas -10% im Vergleich zum Vorjahr). Die Reduktion des Wärmeverbrauchs ist unter anderem auf den Umbau des Produktionsbereichs der Bichsel Gruppe zurückzuführen. Dies hat dazu geführt, dass die Produktion für längere Zeit stillstand. Zudem konnte Galaxis dank der Installation der Wärmepumpe am Standort Niederbipp den Erdgasverbrauch reduzieren.

CO₂-Emissionen

Aspekt	GRI-Indikator	Einheit	2021	2020	2019	2018	2017
Direkte und indirekte THG-Emissionen	305	tCO ₂ e	12'127	10'578	9'102	8'996	8'019
Direkte THG-Emissionen (Scope 1): Brenn- und Treibstoffe	305-1	tCO ₂ e	5'708	4'262	3'047	3'117	3'008
Indirekte THG-Emissionen (Scope 2): eingekaufter Strom	305-2	tCO ₂ e	2'037	2'073	2'148	2'238	1'771
Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3): Nachgelagerter Transport und Verteilung	305-3	tCO ₂ e	4'381	4'244	3'907	3'640	3'040
Intensität der THG-Emissionen	305-4	tCO ₂ e/FTE	2.2	1.9	1.7	1.8	1.7

CO₂-Emissionen nach Scopes 2017–2021
tCO₂e



Nicht enthalten sind die Daten von Apodoc, Lifestage Solutions und Spagyros. Scope 3 enthalten die CO₂-Emissionen der Vertragsfahrer von Galaxis, Alloga und Pharmapool.

Erhöhung der CO₂-Emissionen

Die durch den Energieverbrauch bedingten CO₂-Emissionen werden unter Verwendung wissenschaftsbasierter Emissionsfaktoren berechnet (schweizerisches Treibhausgasinventar des Bundesamts für Umwelt). 2021 haben sich die Emissionen der Galenica Gruppe auf 12'127 Tonnen CO₂-Äquivalente (tCO₂e) belaufen, was einer Zunahme von 15% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die Zunahme ist auf den erstmaligen Einbezug des Treibstoffverbrauchs der eigenen Dienstfahrzeuge 2021 zurückzuführen. Ohne die Datenerweiterung wären die CO₂-Emissionen im Vergleich zum Vorjahr um 1% gesunken. Die Emissionen pro Vollzeitäquivalent sind gegenüber 2020 um 15% gestiegen. Die Intensität der CO₂-Emissionen im Verhältnis zum Nettoumsatz 2021 hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 4% verstärkt. Im Vergleich zu 2017 sind die Emissionen als Folge des Wachstums der Galenica Gruppe und der Erweiterung der Datengrundlage um 51% gestiegen. Der Warentransport durch eigene Lieferfahrzeuge und Vertragsfahrer ist bei Galenica die Hauptursache von direkten und indirekten CO₂-Emissionen. 2021 sind dadurch 6'623 tCO₂e freigesetzt worden, was rund 55% der gesamten CO₂-Emissionen von Galenica entspricht.

Abfall und Recycling

Aspekt	GRI-Indikator	Einheit	2021	2020	2019	2018	2017
Gesamtgewicht des anfallenden Abfalls	306-3 (2020)	t	3'321	2'850	2'507	2'616	2'489
nach Art:	306-3 (2020)						
- nicht gefährlicher Abfall	306-3 (2020)	t	2'800	2'515	2'218	2'306	2'174
- gefährlicher Abfall	306-3 (2020)	t	521	335	289	310	315
nach Entsorgungsmethode:	306-5 (2020)						
- Verbrennung	306-5 (2020)	t	1'432	1'133	1'050	1'186	1'068
- Sondermüllverbrennung	306-5 (2020)	t	521	335	289	310	315
- Recycling	306-5 (2020)	t	1'368	1'382	1'168	1'120	1'106

Abfälle nach Entsorgungsmethoden 2017–2021
Tonnen



Nicht enthalten sind die Daten von Apodoc, Lifestage Solutions, Spagyros, Verfora und dem Hauptsitz der Galenica Gruppe. Bei den Apotheken handelt es sich um Schätzungen.

Fast die Hälfte der Abfälle wird recycelt

2021 hat das Gesamtgewicht des Abfalls bei der Galenica Gruppe 3'321 Tonnen betragen, was einer Zunahme von 17% entspricht. Diese Zunahme ist hauptsächlich auf die erhöhte Abfallmenge der Bichsel Gruppe aufgrund des Umbaus im Berichtsjahr zurückzuführen. Das Abfallgewicht pro Vollzeitäquivalent hat sich im Vergleich zu 2020 um 17% erhöht. Bei den Apotheken liegen ausschliesslich Schätzungen zu den Abfalldaten vor. Deren Abfallmenge macht rund 33% des Gesamtabfallaufkommens aus. Bei 84% des Gesamtabfalls hat es sich um ungefährlichen Abfall (vor allem Betriebskehrschutt, Karton, Papier und Kunststoffe) gehandelt, während 18% als Sonderabfall (vor allem Medikamente) klassifiziert worden sind. 41% der Abfälle wurden recycelt, 43% verbrannt und 16% in einer spezialisierten Anlage für Sonderabfälle vernichtet.

Wasser

Aspekt	GRI-Indikator	Einheit	2021
Wasserentnahme	303-1	m ³	1'074'854
- Kommunale Wasserversorgung	303-1	m ³	45'235
- Grundwasser	303-1	m ³	1'029'619

Wasser

Die Wasserentnahme der Galenica Gruppe hat sich 2021 auf 1'074'854 m³ belaufen, wobei 4% von kommunalen Wasserversorgungen stammen und 96% aus dem Grundwasser. Das Grundwasser wird nicht verbraucht, sondern wieder dem Grundwasserstrom zugeführt. Alloga, Galexis und Unione verwenden das Grundwasser für den Heiz- und Kühlungskreislauf, wobei entweder Wärme entzogen oder für die Kühlung verwendet wird. Zudem spielt Wasser in den Produktionsprozessen von Bichsel eine zentrale Rolle. Daten zur Wasserentnahme werden 2021 erstmals ausgewiesen.

Daten zu unseren Umweltauswirkungen

Die Umweltkennzahlen umfassen grundsätzlich alle Unternehmen der Galenica Gruppe. Nicht enthalten sind die Umweltdaten von Spagyros, Apodoc und Lifestage Solutions, die erst seit Mitte 2021 zu Galenica gehören. Diese Daten sollen jedoch ab 2022 erhoben werden. Bisher nicht enthalten sind auch der Wärme- und Stromverbrauch sowie die Abfalldaten von Verfora, da aufgrund der gemieteten Büroräumlichkeiten zurzeit keine Angaben vorliegen. Ab 2022 sollen diese Umweltdaten jedoch verfügbar sein, da Verfora Ende 2021 umgezogen ist.

Der gesamte Energieverbrauch der Galenica Gruppe umfasst den Wärme- und Stromverbrauch sowie den Treibstoffverbrauch der eigenen Fahrzeuge und Vertragsfahrer. Beim Treibstoffverbrauch ist zwischen 2017 und 2020 ausschliesslich der Verbrauch der eigenen Lieferfahrzeuge und der Vertragsfahrer von Wholesale & Logistics und Bichsel enthalten. Galenica weist die Dieserverbräuche der Vertragsfahrer von Galexis, Pharmapool und Alloga (Schätzung oder Messdaten in tCO₂e) als wichtigste indirekte Verbrauchsquelle aus. Seit 2021 ist erstmals der Treibstoffverbrauch der eigenen Dienstfahrzeuge aller Gesellschaften enthalten, mit Ausnahme der Service Unit Pharmacies. Die Verbrauchsdaten zu Abfällen und Entsorgung umfassen Siedlungs- und Sonderabfälle sowie Recycling. Seit 2021 wird erstmals die Wasserentnahme der Bichsel Gruppe, Mediservice und der Service Unit Wholesale & Logistics ausgewiesen, da zurzeit nur diese Daten verfügbar sind.

Bei der Service Unit Wholesale & Logistics fließen die Energie- und Abfallverbräuche aller Unternehmen in die Auswertung ein; es handelt sich hierbei um die Standorte Burgdorf, Niederbipp, Lausanne-Ecublens, St. Gallen, Widnau und Barbengo-Lugano. Bei Pharmapool fällt dank der Wärmepumpe kein Wärmeverbrauch an. Die Betreuung der Wärmepumpe ist im Stromverbrauch enthalten.

Bei der Service Unit Healthcare sind die Energie- und Abfallverbräuche von Medifilm, Mediservice und der Bichsel Gruppe enthalten. Die Umweltdaten der Bichsel Gruppe werden seit 2020 einbezogen. Aufgrund der unterjährigen Abrechnungsperiode des Wärmeverbrauchs von Medifilm liegen für das Berichtsjahr nur Schätzungen basierend auf den letztjährigen Verbrauchsdaten vor.

Bei der Service Unit Products & Marketing ist der Treibstoffverbrauch der eigenen Dienstfahrzeuge von Verfora und Winconcept einberechnet. Der Stromverbrauch von Winconcept ist in den Daten des Hauptgebäudes von Galenica in Bern enthalten.

Bei der Service Unit IT & Digital Services sind der Stromverbrauch des Standorts Genf sowie Schätzungen des Stromverbrauchs des Standorts St. Sulpice miteinbezogen. Der Stromverbrauch von HCI Solutions am Hauptsitz in Bern wird direkt in den Daten des Hauptsitzes eingerechnet. Beim Wärmeverbrauch der Standorte Genf und St. Sulpice liegen Schätzungen vor.

Beim Hauptgebäude der Galenica Gruppe in Bern sind ausschliesslich Angaben zum Stromverbrauch vorhanden und eingerechnet. Aufgrund der unterjährigen Abrechnungsperiode des Wärmeverbrauchs liegen derzeit keine Verbrauchsdaten für das jeweilige Berichtsjahr vor.

Für die Service Unit Pharmacies sind Daten zum Stromverbrauch und Siedlungsabfall verfügbar. Bei den Gesellschaften Amavita, Sun Store und Coop Vitality handelt es sich um Schätzungen auf Basis einer repräsentativen Stichprobe von insgesamt 20 Apotheken. Fast alle Verkaufslokale sind gemietet, weshalb pro Standort lediglich die jährlichen Kosten für Elektrizität vorliegen, nicht aber die tatsächlichen Stromverbräuche. Der Elektrizitätsverbrauch der Apotheken von Amavita, Sun Store und Coop Vitality wird anhand der Stromkosten des Berichtsjahres sowie der durchschnittlichen Strompreise pro Region gemäss Eidgenössischer Elektrizitätskommission (ElCom) geschätzt. Der Wärmeverbrauch der Ladenlokale kann aufgrund der vorliegenden Daten aus den Nebenkostenabrechnungen noch nicht geschätzt werden und fehlt deshalb in der Aufstellung.

Da Galenica das System der Umweltindikatoren stetig optimiert und die Systemgrenzen schrittweise ausweitet (bedingt durch das primär anorganische Unternehmenswachstum), sind die Daten von Jahr zu Jahr nur beschränkt vergleichbar. 2018 hat Galenica die CO₂-Umrechnungsfaktoren von Myclimate prüfen und auf CO₂-Äquivalente (CO₂e) ausweiten lassen. Seither verwendet Galenica ausschliesslich die Einheit CO₂e. Die vorangehenden Jahre sind entsprechend angepasst worden.

Die berechneten CO₂-Emissionen beziehen sich auf direkte und indirekte energiebezogene Emissionsquellen. Direkte Emissionsquellen von Galenica sind gemäss dem Greenhouse Gas Protocol die Erzeugung von Raumwärme und der Betrieb der eigenen Fahrzeugflotte (= Scope 1). Als wichtigste indirekte Emissionsquellen werden die Produktion des eingekauften Stroms (= Scope 2) sowie die Logistikdienstleistungen der Vertragsfahrer (= Scope 3) ausgewiesen.

GRI-Report

Allgemeine Angaben

GRI-Report

Allgemeine Angaben zur Galenica Gruppe gemäss GRI 102 sind hier publiziert. Diese umfassen Informationen zum Organisationsprofil, Strategie, Ethik und Integrität, Unternehmensführung, Einbindung von Stakeholder sowie der Vorgehensweise bei der Berichterstattung.

Organisationsprofil

GRI 102-1

Name der Organisation

Galenica AG

GRI 102-2

Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen

Galenica ist der führende vollständig integrierte Gesundheitsdienstleister in der Schweiz. Die Geschäftstätigkeiten der Galenica Gruppe umfassen zwei Segmente. Das Segment Products & Care besteht aus den Service Units Pharmacies, Healthcare und Products & Marketing. Sie entwickeln und vermarkten Gesundheitsdienstleistungen und Produkte über verschiedene Kanäle – stationär in der Apotheke, online und zu Hause – an Privatkunden und Patienten wie an Geschäftskunden und Partner. Das Segment Logistics & IT besteht aus den Service Units Wholesale & Logistics sowie IT & Digital Services. Sie entwickeln und betreiben die Logistik-, IT- und digitale Infrastruktur und digitale Plattformen für die gesamte Galenica Gruppe sowie für Kunden und Partner im Gesundheitsmarkt.

Mehr Informationen zu Aktivitäten, Marken, Produkten und Dienstleistungen finden Sie im [Lagebericht](#) und auf der [Webseite von Galenica](#).

GRI 102-3

Hauptsitz der Organisation

Galenica AG
Untermattweg 8
3027 Bern

GRI 102-4

Betriebsstätten

Die Galenica Gruppe ist ausschliesslich in der Schweiz tätig.

GRI 102-5

Eigentumsverhältnisse und Rechtsform

Galenica ist als Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht organisiert und hält als Holdinggesellschaft direkt oder indirekt alle Gesellschaften, die zur Galenica Gruppe gehören.

GRI 102-6

Belieferte Märkte

Galenica ist im Gesundheitsmarkt tätig und bietet Dienstleistungen und Produkte in der Gesundheitsversorgung in der ganzen Schweiz an. Zu den Kunden gehören Patienten, Apotheken, Drogerien, Ärzte, Spitäler, Heime, Krankenkassen sowie Pharmaunternehmen.

GRI 102-7

Grösse der Organisation

Per Ende 2021 waren 7'239 Mitarbeitende für Galenica tätig und der konsolidierte Nettoumsatz der Galenica Gruppe betrug CHF 3'834.7 Mio. Informationen zum Kapital sowie eine Übersicht der Betriebe sind im [Finanzbericht](#) enthalten. Mehr Informationen zu den Produkten und Dienstleistungen in der Gesundheitsversorgung finden Sie auf den Webseiten der Tochtergesellschaften von Galenica.

GRI 102-8

Information zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitenden

Mitarbeitende	Einheit	2021
nach Geschlecht		
- Frauen	Anzahl	5'351
- Männer	Anzahl	1'888
nach Beschäftigungsverhältnis		
- Vollzeit	Anzahl	4'181
- Vollzeit (Anteil Frauen)	%	74
- Teilzeit (< 90%)	Anzahl	3'058

Galenica weist weitere Informationen zu den Angestellten und sonstigen Mitarbeitenden unter den [sozialen Kennzahlen](#) aus. Genauere Angaben zu den Angestellten nach Arbeitsvertrag sind nicht verfügbar, da diese nicht in allen Personalsystemen erfasst werden. Die Geschäftstätigkeiten werden grösstenteils von Mitarbeitenden der Galenica Gruppe ausgeführt. Der Personalbestand der Galenica Gruppe unterliegt keinen signifikanten saisonalen Schwankungen. Die Daten werden aus den verschiedenen Personalmanagementsystemen exportiert und konsolidiert.

GRI 102-9

Lieferkette

Die Wertschöpfungskette der Galenica Gruppe umfasst die Produktion, Verpackung, Logistik, Vermarktung und Information, Einzelhandel sowie den Medikamenteneinsatz. Eine Beschreibung der Wertschöpfungskette und die jeweiligen wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Auswirkungen der Galenica Gruppe finden Sie [hier](#).

GRI 102-10

Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette

2021 hat Galenica die Lifestage Solutions AG übernommen. Lifestage Solutions entwickelt und betreibt eine voll integrierte digitale Handelsplattform für Spitex-Organisationen und Pflegeheime, die ihren Kunden die Alltagsabläufe mit Digitalisierung und modernsten Technologien vereinfacht. Ebenfalls hinzugekommen ist die Apodoc Hardbrücke AG. Apodoc ist eine innovative Apotheke mit eigener Arztpraxis unter demselben Dach beim Bahnhof Hardbrücke in Zürich. Weiter hat die Tochtergesellschaft Verfora 100% des Aktienkapitals der Spagyros AG, ein in der

Herstellung und Vermarktung von komplementärmedizinischen Arzneimitteln erfolgreiches Schweizer Unternehmen, übernommen. Ausserdem hat Galenica das stationäre Apothekennetz mit 8 neuen Apotheken erweitert. Gleichzeitig sind 6 Standorte geschlossen worden. Im Berichtsjahr hat es keine signifikanten Änderungen bezüglich Beteiligungsstruktur und Standorten von Lieferanten gegeben.

Mehr Informationen dazu finden Sie im [Finanzbericht](#) und [Corporate Governance Bericht](#).

GRI 102-11

Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip

Das Vorsorgeprinzip ist in den Nachhaltigkeitsleitsätzen der Galenica Gruppe verankert: «schonende und effiziente Nutzung der Ressourcen und Reduktion von negativen Umweltauswirkungen».

Galenica ist bestrebt, Treibhausgasemissionen zu minimieren, Abfälle zu reduzieren und sicher zu entsorgen. Galenica hat konkrete [Umweltziele](#) definiert, um diese Ambitionen zu erreichen.

GRI 102-12

Externe Initiativen

Programme und Initiativen

- CDP: Galenica legt im Rahmen des CDP-Fragebogens ihre Treibhausgasemissionen und die Auswirkungen auf das Klima offen. Die Resultate sind auf www.cdp.net veröffentlicht.
- GRI: Galenica veröffentlicht den kombinierten Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2021 zum ersten Mal in Übereinstimmung mit den GRI-Standards: Option «Kern».

Soziales Engagement

Als starke Akteurin im nationalen Gesundheitsmarkt setzt sich Galenica auf allen Ebenen für das Wohl von Patienten ein. Darüber hinaus engagiert sich das Unternehmen auch für verschiedene soziale Projekte und unterstützt karitative Organisationen. Mehr Informationen zum sozialen Engagement der Galenica Gruppe finden Sie [hier](#).

GRI 102-13

Mitgliedschaften in Verbänden und Interessengruppen

ASSGP, Schweiz. Fachverband für Selbstmedikation

Blistersuisse

GESKES, Gesellschaft für klinische Ernährung der Schweiz

GSASA, Schweizerischer Verband der Amts- und Spitalapotheker

Helvecura Genossenschaft, Pflichtlagerorganisation von Heilmitteln

Refdata, Stiftung Refdata

Avenir Suisse

Medswiss.net Trägerverein, Schweiz. Dachverband der Ärztenetze

pharmalog, Verband der Schweizerischen Pharmavollgrossisten

pharmaSuisse, Schweizerischer Apothekerverband

ScienceIndustries, Wirtschaftsverband Chemie Pharma Biotech

Swiss Medtech, Schweizer Medizintechnikverband

Verein Bündnis Gesundheitsfachhandel GFH

VIPS, Vereinigung Pharmafirmen in der Schweiz

VSVA, Verband der schweizerischen Versandapotheken

Association QualiCCare, Verein zur Verbesserung der Qualität in der Behandlung chronischer Krankheiten in der Schweiz

ASTAG, Schweizer Nutzfahrzeugverband

Bündnis Freiheitliches Gesundheitswesen**GIRP, European Healthcare Distribution Association**

HIV, Kt. Bern, Handels- und Industrieverein

Interessengemeinschaft eHealth

SGGP, Schweiz. Gesellschaft für Gesundheitspolitik

SMVO, Swiss Medicine Verification Organisation

SVKH, Schweizerischer Verband für komplementärmedizinische Heilmittel

Swissholdings, Verband der Industrie- und Dienstleistungskonzerne in der Schweiz

VNL Schweiz, Verein Netzwerk Logistik e.V.

Strategie

GRI 102-14

Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers

Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil der Unternehmensführung von Galenica. Galenica ist überzeugt, dass sie nur dann dauerhaft wirtschaftlich erfolgreich ist, wenn sie gesellschaftliche Verantwortung trägt und natürliche Ressourcen schonend und effizient nutzt. Die Relevanz von Nachhaltigkeit für Galenica wird im [Vorwort des Geschäftsberichts](#) von Verwaltungsratspräsidentin Daniela Bosshardt und CEO Marc Werner erläutert.

Ethik und Integrität

GRI 102-16

Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen

Die [fünf Schlüsselwerte](#) begleiten die Mitarbeitenden von Galenica bei all ihren Tätigkeiten und sind die Basis für das gemeinsame Verständnis von Zusammenarbeit und wie sie miteinander umgehen.

Der [Verhaltenskodex](#) der Galenica Gruppe hält ergänzend zu den gesetzlichen Bestimmungen die ethischen Regeln und Normen fest, die alle Mitarbeitenden einhalten müssen.

Unternehmensführung

GRI 102-18

Führungsstruktur

Die Geschäftsleitung und der Verwaltungsrat mit seinen Gremien werden im [Corporate Governance-Bericht](#) vorgestellt. Der Verwaltungsrat hat die oberste Verantwortung für ökonomische, ökologische und soziale Themen. Weitere zentrale Gremien sind der Oberleitungs-, Nominations- und Nachhaltigkeitsausschuss des Verwaltungsrats, die Geschäftsleitung sowie das interdisziplinäre Nachhaltigkeitskomitee. Mehr Informationen zur Nachhaltigkeitsorganisation finden Sie [hier](#).

Einbindung von Stakeholdern

GRI 102-40, GRI 102-42

Liste der Stakeholder-Gruppen und Ermittlung und Auswahl der Stakeholder

Zu den Anspruchsgruppen von Galenica zählen Interessenvertretungen und Organisationen, welche die Werte, Handlungen und Leistungen direkt oder indirekt beeinflussen oder von diesen betroffen sind. Mit den direkten Anspruchsgruppen – Kunden, Aktionären, Lieferanten, Wissenschaftsinstitutionen, aktuellen und potenziellen Mitarbeitenden, Behörden, Nichtregierungsorganisationen und weiteren – pflegt Galenica Beziehungen, die sich durch Transparenz, Ehrlichkeit und gegenseitigem Vertrauen auszeichnen. Zu den Kunden zählen Patienten, Apotheken, Drogerien, Ärzte, Spitäler, Heime, Krankenkassen sowie Pharmaunternehmen. Um die Kundenzufriedenheit und Verbesserungspotenziale zu ermitteln, greift Galenica sowohl auf interne Leistungsindikatoren als auch auf die Ergebnisse unabhängiger Zielgruppenbefragungen zurück. Basierend auf den dadurch gewonnenen Erkenntnissen will Galenica das Kundenerlebnis laufend verbessern und mit neuen Massnahmen und Angeboten den Kundinnen und Kunden Mehrwerte bieten.

Die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Lieferanten ist von einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess beim Qualitätsmanagement aller Service und Business Units geprägt. Im Kontakt mit Lieferanten und Geschäftspartnern werden im Tagesgeschäft Qualitätsaspekte, Kosten und Preise sowie mögliche Innovationen thematisiert. Solche Interaktionen schaffen Transparenz und tragen dazu bei, dass Dienstleistungen möglichst reibungslos erbracht werden können.

GRI 102-41

Tarifverhandlungsvereinbarungen

Keine der Mitarbeitenden der Galenica Gruppe unterstehen einer Tarifverhandlungsvereinbarung.

GRI 102-43

Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern

Zusätzlich zu den unter GRI 102-40 aufgeführten Ansätzen für die Einbindung von Stakeholdern hat Galenica 2021 erstmals Gespräche mit Vertretern von externen Stakeholdern geführt, um die Relevanz der Nachhaltigkeitsthemen zu überprüfen und die Auswirkungen der Geschäftstätigkeiten von Galenica auf das soziale, ökologische und ökonomische Umfeld einzuschätzen. Mehr Informationen zum Wesentlichkeitsprozess finden Sie unter [Nachhaltigkeit bei Galenica](#).

GRI 102-44

Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen

Die online durchgeführte Umfrage und anschliessende Gespräche mit den relevanten Anspruchsgruppen haben die Relevanz der bisherigen Nachhaltigkeitsthemen bestätigt. Patientensicherheit und -gesundheit sind aus Sicht der Stakeholder das zentrale Thema für Galenica. In Bezug auf die Mitarbeitenden betonten die Stakeholder die Relevanz von Themen wie Diversität oder Nachwuchsförderung. Beim Thema Compliance wiesen einige Gesprächspartner auf die exponierte Rolle von Galenica in Bezug auf Wettbewerb und Kartellrecht hin, dies aufgrund der Grösse des Unternehmens. Des Weiteren waren sich die Stakeholder einig, dass die Themen IT-Sicherheit und Cyberkriminalität immer wichtiger werden und hier insbesondere die Sensibilisierung der Mitarbeitenden zentral ist. Im Bereich Emissionen und Klimawandel unterstrichen einige Stakeholder, dass dieses Thema gemeinsam mit den Partnern in der Wertschöpfungskette angegangen werden muss und sie äusserten die Erwartung, dass Galenica hier klare Ziele setzt. Kreislaufwirtschaft, Innovation und Digitalisierung waren

nach Auffassung der Stakeholder weitere Aspekte, die Galenica in Zukunft noch gezielter für die Nachhaltigkeit nutzen sollte.

Die geäußerten Themen und Anliegen der Stakeholder bilden eine zentrale Grundlage, um die zentralen Nachhaltigkeitsthemen in den kommenden Jahren weiter voranzutreiben.

Vorgehensweise bei der Berichterstattung

GRI 102-45

Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten

Die im Konzernabschluss enthaltene Entitäten sind im [Finanzbericht](#) aufgeführt.

GRI 102-46

Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen

Das Nachhaltigkeitskomitee hat die ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Nachhaltigkeitsthemen mit Bezug auf das Geschäftsmodell der Galenica Gruppe identifiziert. 2021 hat Galenica die Relevanz der Themen im Rahmen eines Wesentlichkeitsprozesses überprüft und die Auswirkungen der Geschäftstätigkeiten von Galenica auf das soziale, ökologische und ökonomische definiert. Basierend auf einer online durchgeführten Umfrage haben interne und externe Stakeholder die Themen bewertet. Zusätzlich haben Interviews mit Vertretern aller externen Anspruchsgruppen stattgefunden, um die Bewertungen zu diskutieren. Daraus ist die aktualisierte Relevanzmatrix entstanden. Die Geschäftsleitung und der Verwaltungsrat haben die aktualisierte Relevanzmatrix genehmigt und alle Themen als wesentlich eingestuft. Diese stehen auch im Zentrum der Nachhaltigkeitsberichterstattung.

Zur Bestimmung des Berichtsinhalts der Nachhaltigkeitsberichterstattung hat Galenica allen vier Prinzipien der Berichterstattung Rechnung getragen: Einbindung von Stakeholdern, Nachhaltigkeitskontext, Wesentlichkeit sowie Vollständigkeit. Mehr Informationen finden Sie unter [Nachhaltigkeit bei Galenica](#).

GRI 102-47

Liste der wesentlichen Themen

Die [Relevanzmatrix](#) zeigt alle wesentlichen Themen auf.

GRI 102-48

Neudarstellung von Informationen

Galenica veröffentlicht mit der Berichterstattung 2021 erstmals einen kombinierten Jahresbericht, der sowohl Finanz- wie auch Nachhaltigkeitsinformationen und -daten beinhaltet.

GRI 102-49

Änderungen bei der Berichterstattung

In der Nachhaltigkeitsberichterstattung 2021 hat es keine erheblichen Änderungen in der Liste der wesentlichen Themen und Abgrenzungen der Themen gegenüber dem Vorjahr gegeben.

GRI 102-50

Berichtszeitraum

Der Berichtszeitraum umfasst 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021.

GRI 102-51

Datum des letzten Berichts

Der Geschäftsbericht 2020 wurde am 9. März 2021 publiziert. Der Nachhaltigkeitsbericht 2020 wurde am 18. Mai 2021 publiziert. Der Halbjahresbericht 2021 wurde am 3. August 2021 publiziert.

GRI 102-52

Berichtszyklus

Der kombinierte Geschäftsberichts- und Nachhaltigkeitsbericht wird jährlich publiziert.

GRI 102-53

Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht

Investor Relations: Felix Burkhard, CFO

Media Relations: Christina Hertig, Head of Corporate Communications.

GRI 102-54

Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmungen mit den GRI-Standards

Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmungen mit den GRI-Standards.

GRI 102-55

GRI-Inhaltsindex

Der GRI-Inhaltsindex, in dem jeder der angewandten GRI-Standards sowie alle im Bericht enthaltenen Angaben aufgeführt sind, finden Sie [hier](#).

GRI 102-56

Externe Prüfung

Der Nachhaltigkeitsbericht 2021 wurde nicht extern geprüft.

Wirtschaftliche Leistung und Compliance

GRI-Report

Die wirtschaftliche Leistung bildet die Grundlage für eine langfristige und nachhaltige Unternehmensentwicklung der Galenica Gruppe. Galenica legt grossen Wert darauf, die Geschäftsaktivitäten ethisch und rechtlich korrekt abzuwickeln.



GRI 201

Wirtschaftliche Leistung

GRI 103-1

Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung

Als führender vollständig integrierter Gesundheitsdienstleister in der Schweiz, leistet Galenica einen wichtigen Beitrag für die Schweizer Volkswirtschaft, als Arbeitgeber und Steuerzahler. Galenica ist überzeugt, dass die Gruppe nur dann dauerhaft wirtschaftlichen Erfolg haben kann, wenn sie Verantwortung für die Gesellschaft trägt und die natürlichen Ressourcen schonend und effizient nutzt. Die wirtschaftliche Leistung bildet somit die Grundlage für eine langfristige und nachhaltige Unternehmensentwicklung.

GRI 103-2

Der Managementansatz und seine Bestandteile

Galenica Strategie

Galenica ist der führende vollständig integrierte Gesundheitsdienstleister in der Schweiz und nimmt im Schweizer Gesundheitsmarkt eine wichtige Rolle ein. Galenica will ihre Marktposition und Leistungen nachhaltig und erfolgreich ausbauen und ihre Kernkompetenzen weiterentwickeln. Dabei beschreiben Vision, Werte und Kundenversprechen, was Galenica antreibt, wie sie arbeitet und was sie bietet. Die strategischen Programme definieren, was die Galenica Gruppe erreichen will und wie. Die gesamte Galenica Strategie finden Sie [hier](#).

Nachhaltigkeitsleitsätze

Die [Nachhaltigkeitsleitsätze](#) sind Ausdruck der Überzeugung, dass Galenica nur dann langfristig wirtschaftlichen Erfolg hat, wenn sie gleichermassen Verantwortung für die Gesellschaft und die Umwelt trägt.

Corporate Governance

Eine gute und transparente Unternehmensführung ist entscheidend, um die Galenica Gruppe effektiv sowie effizient zu steuern. Weitere Informationen zur Unternehmensführung der Galenica Gruppe finden Sie im [Corporate Governance Bericht](#).

GRI 103-3

Beurteilung des Managementansatzes

- Verwaltungsrat: In den Verantwortungsbereich des Verwaltungsrats fällt das Thema Nachhaltigkeit. Der Verwaltungsrat genehmigt die von der Geschäftsleitung vorgeschlagenen Nachhaltigkeitsziele und verfolgt deren Umsetzung.
- Revisions- und Risikoausschuss: Der Revisions- und Risikoausschuss unterstützt den Verwaltungsrat bei der Erfüllung seiner Aufgaben im Hinblick auf Rechnungslegung, Finanzberichterstattung, Risikomanagement, Compliance sowie interne und externe Revision.
- Revision: Die interne Revision führt gemäss dem vom Revisions- und Risikoausschuss bestimmten Revisionsplan Audits in den Bereichen des operativen und strategischen Risikomanagements sowie des internen Kontrollsystems (IKS) durch. Zusätzlich prüft die externe Revision jährlich die konsolidierte Jahresrechnung der Galenica AG und ihrer Tochtergesellschaften.
- Strategieausschuss: Der Strategieausschuss des Verwaltungsrats überwacht die Umsetzung der Galenica Strategie.
- Ratings: Die Galenica Gruppe wird regelmässig von externen Rating Agenturen zu ihrer Leistung im Bereich Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft (ESG) bewertet. Von der ZKB und der CS hat Galenica ein Kreditrating von BBB (investment grade) erhalten.

GRI 201-1

Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert

Galenica weist Angaben zum unmittelbar erzeugten und ausgeschütteten wirtschaftlichen Wert im [Finanzbericht](#) aus. Der wirtschaftliche Wert wird in der Schweiz erzeugt und hauptsächlich auch in der Schweiz ausgeschüttet. Ausnahmen sind Grenzgängerinnen und Grenzgänger unter den Mitarbeitenden sowie gewisse Investoren, Partner und Lieferanten im Ausland.

Ziele

Galenica hat folgendes Ziel definiert:

- Wir schulen alle Mitarbeitenden mindestens einmal pro Jahr im Bereich Compliance.

Eine Übersicht aller Nachhaltigkeitsziele finden Sie [hier](#).

GRI 419: Sozioökonomische Compliance, GRI 205: Korruptionsbekämpfung, GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten Compliance

GRI 103-1**Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung**

Galenica legt grossen Wert darauf, ihre Geschäftsaktivitäten ethisch und rechtlich korrekt abzuwickeln. Alle Geschäftstätigkeiten erfolgen in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen. Unter Compliance fällt die Einhaltung von Gesetzen, Standards (z.B. ISO 14001 oder GDP) sowie firmeneigene oder Branchen-Kodizes. Konkret bedeutet dies für Galenica beispielsweise die Einhaltung des Heilmittel-, Krankenversicherungs-, Arbeits-, Kartell-, Steuer- oder des Strafrechts sowie des eigenen Verhaltenskodex. Als führender vollständig integrierter Gesundheitsdienstleister der Schweiz sind Korruptionsbekämpfung und wettbewerbswidriges Verhalten zentrale Themen für Galenica.

GRI 103-2**Der Managementansatz und seine Bestandteile****Verantwortlichkeiten**

Der Rechtsdienst der Galenica Gruppe unterstützt die Service Units und Unternehmen darin, die Rechtsvorschriften korrekt auszulegen und anzuwenden. Er sorgt ausserdem dafür, dass neue gesetzliche Bestimmungen in Unternehmen umgesetzt werden. Aktuelle Herausforderungen für Galenica betreffen die Umsetzung der neuen Bestimmungen des revidierten Heilmittelgesetzes (HMG) sowie die anstehende Änderung des Schweizer Datenschutzgesetzes (DSG).

Verhaltenskodex der Galenica Gruppe

Der Verhaltenskodex der Galenica Gruppe hält ergänzend zu den gesetzlichen Bestimmungen die ethischen Regeln und Normen fest, die alle Mitarbeitenden einhalten müssen. Führungskräfte sind dafür verantwortlich, konkrete Konfliktsituationen des Geschäftsalltags zu thematisieren und aufzuarbeiten.

Die Service Unit Pharmacies hat zusätzlich einen spezifischen Verhaltenskodex. Als verbindliche interne Arbeitsanweisung dient er dazu, die pharmazeutische Unabhängigkeit der Apotheker jederzeit zu gewährleisten und damit die Gesundheit sowie die Wünsche der Patienten stets prioritär zu behandeln. Der Kodex definiert zudem, wie sich Mitarbeitende gegenüber Dritten verhalten müssen und welche Werbemassnahmen zulässig sind.

Verhaltenskodex für Lieferanten

Galenica gewährleistet, dass nicht nur die Gruppe und ihre Unternehmen, sondern auch deren Geschäftspartner international und national geltende Rechte und Normen sowie branchenspezifische Standards und Good Practices einhalten. Der Verhaltenskodex gilt für die Zulieferer, Dienstleistungserbringer oder Berater der Galenica Gruppe. Er umfasst ethische, arbeitsrechtliche sowie Gesundheits-, Sicherheits-, Qualitäts- und Umweltaspekte. Die Mitarbeitenden der Einkaufsabteilungen werden in Schulungen für die Inhalte des Kodex sensibilisiert. Ausserdem ist der Rechtsdienst bei wichtigen gruppenweiten Verträgen stets involviert. Er überprüft zudem regelmässig die Vertragsvorlagen der Galenica Gruppe auf Compliance-Risiken.

Umfassendes Qualitätsmanagement

Alle Unternehmen der Galenica Gruppe verfügen über ein umfangreiches Qualitätsmanagementsystem (QMS). Alloga, Medifilm, Mediservice, UFD und alle Standorte von HCI Solutions sind nach ISO 9001 zertifiziert. Verfora, Bichsel und HCI Solutions sind nach ISO 13485 (Design und Herstellung von Medizinprodukten) zertifiziert. Das QMS der Bichsel Gruppe ist zudem nach der ICH-Q10-Norm der Europäischen Arzneimittel-Agentur aufgebaut. Die Herstellung von sterilen, aseptisch abgefüllten und biologischen Arzneimitteln stellt höchste Ansprüche an die Implementierung und Aufrechterhaltung eines QMS. Eine intensive Überprüfung zur Einhaltung der ISO 13485 sowie der gesetzlichen GMP- sowie GDP-Vorgaben findet bei Bichsel aufgrund der kritischen Relevanz der hergestellten Produkte alle zwei Jahre in grossem Umfang statt.

Die Prozessmanagementsysteme von Galexis und den Unternehmen der Service Unit Pharmacies erfüllen ebenfalls die Anforderungen der ISO-9001-Norm. Sie sind zurzeit jedoch nicht zertifiziert. Alloga, Galexis, G-Pharma, Mediservice sowie Verfora werden anlässlich von GDP-Überprüfungen (Good Distribution Practice) periodisch durch die regionalen Heilmittelinspektorate kontrolliert.

Die Apotheken von Amavita, Sun Store und Coop Vitality unterhalten ein QMS, das alle wesentlichen Prozesse einer öffentlichen Apotheke, aber auch ökologische Aspekte berücksichtigt. Die Einhaltung der internen und externen Standards wird durch regelmässige Qualitätsaudits, Inspektionen von Kantonsapothekern und Testeinkäufe kontrolliert. Das QMS der Spezialapotheke Mediservice erfüllt aufgrund ihres weiten Aufgabengebiets ein hohes Anforderungsprofil.

Antikorruptions-Policy und Whistleblower-Meldestelle

Die Antikorruptions-Policy legt die Grundsätze und Richtlinien zur Korruptionsbekämpfung fest und regelt deren Umsetzung durch Mitarbeitende und Geschäftspartner der Galenica Gruppe. Jegliche Form von korruptem Verhalten oder Bestechung gegenüber Amtsträgern und Privatpersonen, sei es direkt oder über Dritte, ist verboten. In Bezug auf Korruption und Bestechung durch Mitarbeitende, Partner, Lieferanten oder Vertreter von Drittparteien herrscht bei Galenica ein Null-Toleranz-Ansatz. Die Policy ergänzt den Verhaltenskodex der Gruppe sowie jenen für Lieferanten und gilt für alle Mitarbeitenden. Anfang 2021 trat die Antikorruptions-Policy in Kraft.

2021 hat Galenica ausserdem eine externe Whistleblower-Meldestelle eingeführt. Diese bietet allen Mitarbeitenden und Geschäftspartnern die Möglichkeit, Verdachtsfälle auf Regelverstösse anonym zu melden.

Compliance Programm

Das Compliance-Programm der Galenica Gruppe beinhaltet ein klares Bekenntnis zur Einhaltung von Gesetzen und Richtlinien sowie zu integrem Verhalten. Das Programm zeigt auf, wie die Galenica Gruppe mit dem Thema Compliance innerhalb der drei Handlungsfelder Prävention, Aufdeckung und Reaktion umgeht und dient somit als Rahmen für alle zentralen Massnahmen und Prozesse im Bereich Compliance.

Regelmässige Schulungen

Mitarbeitende von Galenica werden regelmässig zu zentralen Compliance-Themen wie Anti-Korruption oder Kartellrecht geschult. Dazu dient unter anderem ein webbasiertes Tool.

GRI 103-3

Beurteilung des Managementansatzes

- Meldungen: Verdachtsfälle auf Regelverstösse von Mitarbeitenden geben Hinweise auf Verbesserungspotenzial und mögliches Fehlverhalten. Alle Meldungen werden untersucht.
- Revisions- und Risikoausschuss: Der Revisions- und Risikoausschuss des Verwaltungsrats überprüft den Compliance- und Risikomanagementprozess des Unternehmens.
- ISO-Audits: Die ISO-zertifizierten Gesellschaften werden regelmässig auditiert.

GRI 419-1

Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich

Alle Unternehmen der Galenica Gruppe arbeiteten auch im Jahr 2021 gesetzeskonform: Es gab keine Bussgelder oder monetäre Sanktionen aufgrund von Nichteinhaltung von Gesetzen und/oder Vorschriften.

GRI 205-3

Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Massnahmen

Der Galenica Gruppe sind im Berichtsjahr keine Korruptionsvorfälle bekannt, es gibt demnach keine bestätigten Korruptionsvorfälle.

GRI 206-1

Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigen Verhalten, Kartell- und Monopolbildung

WEKO-Busse mit Beschwerden weitergezogen

Am 20. März 2017 eröffnete die Schweizer Wettbewerbskommission (WEKO) eine Verfügung gegen HCI Solutions, in der sie eine Busse von CHF 4.5 Mio. aussprach. Sie betrifft eine Untersuchung aus dem Jahr 2012, wobei sich die Hauptvorwürfe nicht erhärtet haben und von den sechs untersuchten Vorwürfen nur zwei untergeordnete Punkte offen blieben. Die Verfügung der WEKO ist aus Sicht von Galenica und HCI Solutions auch betreffend diesen letzten Punkten sachlich und rechtlich falsch. HCI Solutions zog die Verfügung deshalb am 4. Mai 2017 an das Bundesverwaltungsgericht weiter, wo das Verfahren am Ende des Geschäftsjahres nach wie vor hängig war. Mit einem im Februar 2022 eingegangenen Entscheid hat das Bundesverwaltungsgericht die Busse auf knapp CHF 3.8 Mio. gesenkt und HCI Solutions eine reduzierte Parteientschädigung zugesprochen. HCI Solutions zieht den Fall weiter an das Bundesgericht.

Im 2006 eröffnete die Wettbewerbskommission eine Untersuchung gegen drei Hersteller von Potenzmitteln sowie u.a. gegen e-mediat AG, (heute: HCI Solutions AG), Galexis AG und Unione Farmaceutica Distribuzione SA. Die Hersteller wurden erstinstanzlich aufgrund der von ihnen herausgegebenen Preisempfehlungen wegen vertikaler Preisabreden mit Bussen sanktioniert. Obwohl keine Sanktionen gegen die Rechtseinheiten der Galenica Gruppe ausgesprochen worden sind, haben HCI Solutions AG, Galexis AG und Unione Farmaceutica Distribuzione SA den Entscheid an das Bundesverwaltungsgericht deshalb weitergezogen, weil sie ohne weitere Begründung als Gehilfen der unzulässigen Wettbewerbsabreden bezeichnet worden sind. Mit Entscheid vom 8. Dezember 2021 gab das Bundesgericht den Galenica-Gruppengesellschaften Recht. Die Verfügung der WEKO wurde, soweit sie HCI Solutions AG, Galexis AG und Unione Farmaceutica Distribuzione SA betroffen hat, letztinstanzlich aufgehoben.

Emissionen und Klimawandel, Abfall und Recycling

GRI-Report

Die Geschäftstätigkeiten der Galenica Gruppe haben verschiedene Auswirkungen auf die Umwelt und das Klima. Galenica ist bestrebt, die natürlichen Ressourcen schonend und effizient zu nutzen, negative Umweltauswirkungen zu reduzieren und Abfälle sicher zu entsorgen.



GRI 302: Energie, GRI 305: Emissionen und Klimawandel

GRI 103-1

Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung

Zur Erbringung ihrer Dienstleistungen verbrauchen Unternehmen der Galenica Gruppe erneuerbare sowie nicht erneuerbare Ressourcen. Dabei entstehen gasförmige, flüssige und feste Abfallstoffe sowie Treibhausgase. Elektrischer Strom und Treibstoffe sind für Galenica die wichtigsten Energieträger. Elektrizität macht 41% des gesamten Energieverbrauchs aus. Der Transport ist bei Galenica die Hauptursache für direkte und indirekte Treibhausgasemissionen und ist verantwortlich für weitere Schadstoffemissionen. Galenica ist deshalb bestrebt, mit ökonomisch sinnvollen Massnahmen die Ressourcen möglichst effizient zu nutzen und die dadurch entstehenden Umweltauswirkungen so weit als möglich zu reduzieren.

Ziele

Galenica hat folgende Ziele definiert:

- Wir beziehen an allen Betriebsstandorten ab 2025 100% Strom aus regenerativen Quellen.
- Wir reduzieren die Treibhausgasemissionen aller Betriebsstätten, Prozesse und Lieferketten um 25% bis 2025 und um 50% bis 2030 (Basisjahr: 2021).
- Wir ersetzen 40% der fossilen Treibstoffe unserer Fahrzeugflotte mit erneuerbaren Antrieben bis 2028 (Basisjahr: 2021).

Des Weiteren will Galenica Lieferkettenpartnerschaften aufbauen, um die Zirkularität in Bezug auf Klima, Wasser und Abfall zu fördern.

Eine Übersicht aller Nachhaltigkeitsziele finden Sie [hier](#).

GRI 103-2

Der Managementansatz und seine Bestandteile

Verbindliche Zielvereinbarung mit dem BAFU

Um die CO₂-Intensität zu senken und die Energieeffizienz zu steigern, vereinbarten die Standorte von Alloga in Burgdorf und Galexis in Lausanne-Écublens und Niederbipp sowie die Bichsel Gruppe mit dem Bundesamt für Umwelt (BAFU) verbindliche Ziele. Im Gegenzug zur Verpflichtung können die Unternehmen bei Einhaltung der Vereinbarungen die Rückvergütung der CO₂-Lenkungsabgabe auf fossile Brennstoffe oder Fördergelder für die Massnahmenumsetzung beantragen. Die Ziele sind individuell auf die vorhandenen Potenziale an den einzelnen Standorten abgestimmt. Zusammen mit der Energie-Agentur der Wirtschaft (EnAW) erarbeitet Galenica einen Effizienzpfad mit verschiedenen als wirtschaftlich identifizierten Massnahmen. Im Rahmen der Zielvereinbarungen mit dem BAFU hat Alloga Ende 2021 beispielsweise eine neue Grundwasser-Wärmepumpe in Betrieb genommen.

Treibstoffkonsum senken

Um den Treibstoffkonsum zu senken, prüfen die Prewholesale- und Wholesale-Unternehmen regelmässig Massnahmen zur Energieeffizienzsteigerung – sowohl intern wie auch mit externen Logistikpartnern – und setzen diese um. Hierzu zählen der Einsatz von Nutzfahrzeugen der jeweils höchsten Abgasnorm (aktuell Euro VI) für alle Gruppengesellschaften und die Initiierung von gemeinsamen Pilotprojekten zum Einsatz von Lieferfahrzeugen mit alternativen Antrieben. Parallel wird bei Galexis seit 2020 die eigene Flotte von Auslieferfahrzeugen auf effizientere Fahrzeuge mit höherer Nutzlast umgestellt, um Mehrfachfahrten bei hohem Ladeaufkommen zu vermeiden. Externe Vertragsfahrer sind grundsätzlich vertraglich verpflichtet, nur Fahrzeuge einzusetzen, die mindestens der Euro-V-Norm oder höher entsprechen. Alle Chauffeure von Galexis, UFD, Pharmapool, Bichsel und Alloga besuchen regelmässig ein obligatorisches Fahrsicherheitstraining, das unter anderem darauf abzielt, einen ökologischen, treibstoffsparenden Fahrstil zu erlernen. Galenica verfolgt und unterstützt des Weiteren auch Initiativen zur Nachhaltigkeit für Logistikunternehmen im Rahmen von Verbänden (Bsp. GS 1) und in Zusammenarbeit mit Behörden.

Öko-Verhaltenskodex und Mobilitätskonzept

Für alle Mitarbeitenden der Galenica Gruppe gilt der Öko-Verhaltenskodex. Dieser enthält Richtlinien für das Energiesparen und die Schonung natürlicher Ressourcen am Arbeitsplatz und beim Transport.

Galenica fördert die Nutzung des öffentlichen Verkehrs und der Elektromobilität ihrer Mitarbeitenden und hat an einigen Standorten, wie beispielsweise am Hauptsitz in Bern, spezifische Mobilitätskonzepte implementiert. Mitarbeitende, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit pendeln, erhalten einen finanziellen Beitrag zu den Fahrtkosten. Ab Januar 2022 wird im Rahmen des Umbaus ein weiteres Mobilitätskonzept in Lausanne-Écublens eingeführt. Es stehen nur noch limitierte Parkplätze für Mitarbeitende zur Verfügung. Galexis fordert die Mitarbeitenden dazu auf, Fahrgemeinschaften zu bilden, mit dem öffentlichen Verkehr zur Arbeit zu kommen und unterstützt die Mitarbeitenden finanziell bei der Nutzung des ÖV.

In Richtung erneuerbare Energien in der Distribution

Galenica will den Einsatz erneuerbarer Energien in der Verteillogistik fördern und hat eine entsprechende Absichtserklärung innerhalb ihrer Distributionsstrategie verabschiedet. Seit 2021 ist bei Galexis das erste Fahrzeug mit Biogas erfolgreich im Einsatz und das zweite Fahrzeug wurde Ende 2021 ebenfalls in Betrieb genommen (weitere Informationen dazu finden Sie im [Spotlight Gasfahrzeug](#)). Zudem hat Galexis erste Testfahrten mit einem Elektrofahrzeug zur Feinverteilung von Waren und Produkten in der Stadt Zürich durchgeführt. Wegen der langen Ladezeit können Elektrofahrzeuge momentan jedoch nur zu 50% ausgelastet werden und sind somit aus

wirtschaftlicher Sicht noch nicht einsetzbar. Galaxis wird jedoch die Entwicklung der Elektromobilität weiterhin verfolgen. Bei den Lastwagen sieht Galenica ein grosses Potenzial in der Wasserstofftechnologie. Galenica ist deshalb daran, konkrete Schritte in Richtung Wasserstofftechnologie in der Logistik zu definieren. Mit einem Logistikdienstleister, der bereits heute mehrere wasserstoffbetriebene LKWs unterhält, sind bereits Gespräche über einen Pilotversuch initiiert worden, die einen Einsatz im internen Shuttle-Transport zum Ziel haben. Eine grosse Herausforderung stellt hierbei die Anforderung an einen temperaturgeführten Versand nach GDP Leitlinien (Good-Distribution Practices) dar, da die Klimatisierung viel Energie verbraucht.

Steigerung der Energieeffizienz im Fokus bei Umbauten

Bei Umbauten berücksichtigt Galenica stets Massnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und prüft die Installation von Fotovoltaikanlagen. So wurden beim Umbau des Distributionszentrums von Galaxis in Lausanne-Ecublens sämtliche Gebäude und Dächer zur Steigerung der Energieeffizienz saniert und eine Fotovoltaikanlage installiert. Seit 2018 ist auch auf dem Dach der Alloga in Burgdorf eine Fotovoltaikanlage in Betrieb und am Standort Niederbipp plant Galaxis eine Fotovoltaikanlage zu installieren.

In der Service Unit Pharmacies lässt sich die Wahl des Energieträgers für Heizung und Elektrizität nur sehr begrenzt beeinflussen, da praktisch alle Lokale gemietet sind. Einflussmöglichkeiten bestehen jedoch beim Stromverbrauch, weshalb Galenica beim Umbau von Apotheken konsequent auf eine energiesparende Beleuchtung und die Installation von Bewegungsmeldern setzt.

GRI 103-3

Beurteilung des Managementansatzes

- Kennzahlen: Betriebsökologische Kennzahlen im Zusammenhang mit Treibhausgasemissionen und Energieverbrauch werden mindestens jährlich erhoben, um die Erreichung der Umweltziele zu prüfen.
- Die Ziele zur Steigerung der Nachhaltigkeit von Galenica sind Bestandteil der Zusammenarbeit mit Partnern (Lieferanten, Logistikdienstleistern, Service-Providern) innerhalb der Lieferkette.
- Zielvereinbarungen mit dem BAFU: EnAW gibt Galenica jährlich Rückmeldungen und Empfehlungen zur Verbesserung der Energieeffizienz und Reduktion der CO₂-Intensität.
- Bei Investitionsplanungen und Vergaben von Aufträgen sind ESG-Themen bereits Bestandteil der vertraglichen Vereinbarungen.
- CDP: Galenica füllt einmal jährlich den CDP-Fragebogen aus. CDP ist eine internationale Non-Profit-Organisation, die die grösste und einzige weltweite Umweltdatenbank für Firmen und Städte führt. Ihr Ziel ist es, möglichst viele Firmen dazu zu bewegen, ihre Auswirkungen auf die Umwelt und die natürlichen Ressourcen offenzulegen. Diese Informationen werden im Namen von mehr als 590 institutionellen Investoren gesammelt, die zusammen über USD 110 Bio. an Vermögenswerten repräsentieren. 2021 wurde Galenica wie im Vorjahr auf dem Level of Engagement Score C eingestuft. Damit wird der Galenica Gruppe attestiert, dass sie versteht, wie Umweltfragen das Geschäftsmodell beeinflussen. Die Resultate sind auf www.cdp.net veröffentlicht.

GRI 302-1

Energieverbrauch innerhalb der Organisation

Galenica weist den gesamten Energieverbrauch innerhalb der Organisation sowie den Energieverbrauch aus nicht erneuerbaren Quellen und erneuerbaren Quellen in den Umweltkennzahlen aus.

GRI 302-2

Energieverbrauch ausserhalb der Organisation

Der ausgewiesene Energieverbrauch ausserhalb der Organisation beschränkt sich auf den nachgelagerten Transport und Verteilung und ist in den Umweltkennzahlen ausgewiesen.

GRI 302-3

Energieintensität

Zur Berechnung des Energieintensitätsquotienten verwendet Galenica die Anzahl Vollzeitäquivalente (FTE) als organisationsspezifischen Parameter (Nenner). Der Quotient berücksichtigt den Energieverbrauch innerhalb der Organisation und umfasst folgende Energiearten: Treibstoffe, elektrischer Strom und Wärmeverbrauch. Die Energieintensität ist in den Umweltkennzahlen ausgewiesen.

GRI 305-1

Direkte THG-Emissionen (Scope 1)

Galenica weist die direkten Emissionen von Treibhausgas (THG) (Scope 1) sowie weitere Informationen zu den verwendeten Standards, Methoden und Annahmen in den Umweltkennzahlen aus.

GRI 305-2

Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)

Die indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) sowie Informationen zu den verwendeten Standards, Methoden und Annahmen sind in den Umweltkennzahlen ausgewiesen.

GRI 305-3

Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)

Die sonstigen ausgewiesenen indirekten THG-Emissionen (Scope 3) umfassen den Treibstoffverbrauch von Dritten und sind in den Umweltkennzahlen ausgewiesen. Dort finden Sie auch weitere Informationen betreffend Standards, Methoden und Annahmen.

Ziele

Galenica hat folgendes Ziel definiert:

- Wir reduzieren unsere Siedlungsabfälle um 50% bis 2025 (Basisjahr: 2021).

Eine Übersicht aller Nachhaltigkeitsziele finden Sie [hier](#).

GRI 306:

Abfall und Recycling

GRI 103-1

Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung

In der Galenica Gruppe entstehen neben den klassischen Siedlungsabfällen (vor allem Verpackungsmaterialien) auch medizinische und chemische Abfälle. Abgelaufene oder überschüssige Medikamente gelten in der Schweiz als Sonderabfälle und dürfen nicht mit dem herkömmlichen Betriebsmüll entsorgt werden. Sonderabfälle sind sowohl mit Kosten bei der Entsorgung als auch mit Umweltrisiken verbunden.

GRI 103-2, GRI 306-1, GRI 306-2

Der Managementansatz und seine Bestandteile

Fachgerechte Entsorgung von retournierten Medikamenten

Die Apotheken sowie die Logistikunternehmen von Galenica nehmen abgelaufene oder von den Kunden nicht gebrauchte Medikamente zurück und entsorgen sie fachgerecht. In den Apotheken erfolgt dies gemäss internen Qualitätsmanagementprozessen. Der Apotheker nimmt dabei eine erste Entsorgungstriage der retournierten Medikamente vor und sortiert die Produkte nach spezifischen Gesichtspunkten. Besonderen Fokus legt er dabei auf kritische Inhaltsstoffe (beispielsweise Schwermetalle, Lösungsmittel

oder hochaktive Wirkstoffe), aber auch auf die Besonderheiten der Darreichungsform (wie etwa Gasdruckbehälter). Nach dieser Vorselektion werden die Medikamente gezielt der fachgerechten Entsorgung zugeführt: sei es in einer regulären Verbrennungsanlage oder auch in einem speziell dafür ausgelegten Hochtemperaturofen. Die Entsorgung von kontrollierten Substanzen wie Betäubungsmitteln muss von den Apothekern dokumentiert und Swissmedic gemeldet werden. Auch die GDP-Leitlinien (Good Distribution Practices), an die Alloga, Unione, Pharmapool und Galexis gebunden sind, geben Anweisungen zum Umgang mit Retouren. Die eigentliche Entsorgung von abgelaufenen und nicht gebrauchten Medikamenten erfolgt durch Dritte, mit Ausnahme von Medifilm, die als einzige Firma der Galenica Gruppe eine Zulassung zur Sondermüllentsorgung hat.

Aus Sicherheitsgründen werden zurückgebrachte Medikamente ausnahmslos entsorgt – selbst wenn das Haltbarkeitsdatum noch nicht abgelaufen ist und/oder sie noch vollständig verpackt sind. Die kontrollierte Entsorgung verhindert, dass Menschen oder Tiere mit allenfalls gefährlichen pharmazeutischen Abfällen in Berührung kommen, zum Beispiel durch aufgerissene Kehrriechsäcke am Strassenrand oder durch Verunreinigungen. Die Apotheken leisten damit einen wertvollen Beitrag zur umweltgerechten und kontrollierten Entsorgung von Sonderabfällen. Zudem stellen alle Apotheken der Galenica Gruppe ausschliesslich biologisch abbaubare Plastiksäcke für ihre Kunden bereit.

Die Service Unit Wholesale & Logistics prüft laufend zusätzliche Möglichkeiten, um Abfälle zu reduzieren. Eine effektive Massnahme ist der Einsatz von Umlaufverpackungen; so erfolgen bereits heute über 90% der Lieferungen in wiederverwendbaren Rüstbehältern im Umlaufverfahren. Die restlichen 10% werden in rezyklierbaren Kartonverpackungen geliefert.

Öko-Verhaltenskodex

Der Öko-Verhaltenskodex enthält Richtlinien zur Abfalltrennung für alle Mitarbeitenden, die einen Büroarbeitsplatz haben. Zudem erhalten neue Mitarbeitende bei Stellenantritt ein Merkblatt zur Abfallbewirtschaftung und zum Recycling.

GRI 103-3

Beurteilung des Managementansatzes

- Kennzahlen: Betriebsökologische Kennzahlen im Zusammenhang mit Abfällen werden mindestens jährlich erhoben, um die Erreichung der Umweltziele zu prüfen.
- Qualitätsmanagement: Die Einhaltung der Qualitätsmanagementprozesse wird laufend geprüft.

GRI 306-3

Angefallener Abfall

Galenica weist das Gesamtgewicht des angefallenen Abfalls sowie eine Aufschlüsselung nach Zusammensetzung des Abfalls in den Umweltkennzahlen aus.

GRI 306-5

Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall

In den Umweltkennzahlen weist Galenica den zur Entsorgung weitergeleiteten Abfall nach folgenden Entsorgungsmethoden aus: Verbrennung, Sondermüllverbrennung und Recycling.

Mitarbeitende

GRI-Report

Die Mitarbeitenden spielen eine zentrale Rolle für den Erfolg der Galenica Gruppe. Galenica ist deshalb bestrebt, die Mitarbeitermotivation und -entwicklung sowie die Vielfalt und Chancengleichheit zu fördern, die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz zu gewährleisten und Fachkräfte zu sichern.



GRI 401: Beschäftigung Mitarbeitermotivation

GRI 103-1

Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung

7'239 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren sich bei Galenica, um mit professionellen Dienstleistungen ihre vielfältigen Kunden zufriedenzustellen. Das Thema Beschäftigung (GRI 401) umfasst für Galenica die Anstellungsbedingungen und die Mitarbeitermotivation. Letztere beeinflusst direkt die Fluktuation der Mitarbeitenden, deren Effizienz und Produktivität. Ferner spielen die Verankerung der Unternehmenswerte - fünf Schlüsselwerte von Galenica, eine zeitgemäße und wertschätzende Führungskultur sowie moderne Arbeitsmodelle («life domain balance») wichtige Rollen. Die Mitarbeitermotivation ist zudem eng verknüpft mit der Aus- und kontinuierlichen Weiterbildung der Mitarbeitenden. Galenica fasst deshalb sämtliche

Fragen im Zusammenhang mit der Beschäftigung von kompetenten und motivierten Mitarbeitenden unter dem Aspekt der Mitarbeitermotivation und -entwicklung zusammen.

Weitere Informationen zu den spezifischen Mitarbeiterthemen finden Sie unter Mitarbeiterentwicklung (GRI 404), Vielfalt und Chancengleichheit (GRI 405), Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz (GRI 403), Sicherung Fachkräfte (eigenes Thema).

Ziele

Galenica hat folgende Ziele definiert:

- Wir erhöhen die Motivationsrate unserer Mitarbeiterumfrage auf 75 von 100 Punkten und die Teilnahmequote auf 75% bis 2024 (Basisjahr: 2021).

Eine Übersicht aller Nachhaltigkeitsziele finden Sie [hier](#).

GRI 103-2

Der Managementansatz und seine Bestandteile

Die **fünf Schlüsselwerte** begleiten die Mitarbeitenden bei allen Tätigkeiten und sind die Basis für das gemeinsame Verständnis von Zusammenarbeit und wie sie miteinander umgehen

- Wir sind mit **Leidenschaft** dabei und handeln **unternehmerisch**.
- Wir schaffen **Vertrauen** durch Glaubwürdigkeit und Kompetenz.
- Wir haben **Respekt** und wissen, dass wir **gemeinsam stärker** sind.

Verantwortlichkeiten

Die Service Unit Human Resources (HR) ist für das Personalmanagement verantwortlich und unterstützt die jeweiligen Unternehmen mit ihren HR Business Partner im Umgang mit deren Mitarbeitenden.

Personalpolitik, Personalreglement und Arbeitszeitreglement

Die Personalpolitik der Galenica Gruppe basiert auf den oben genannten Unternehmenswerten und setzt die verbindlichen Leitplanken für das Human Resource Management (HRM). Diese Leitplanken gelten für alle Unternehmen der Gruppe. Die Personalpolitik thematisiert Galenica, wie sie als Arbeitgeberin mit ihren Mitarbeitenden umgehen will und was Galenica von den Mitarbeitenden erwartet. Das Personalreglement und das Arbeitszeitreglement der Galenica Gruppe wiederum richten sich an alle Mitarbeitenden und beinhaltet Informationen und Vorschriften betreffend Arbeitszeit, Salär oder Personalversicherungen.

Vereinbarung von Privatleben und Beruf

Damit sich Privatleben und Beruf besser miteinander vereinbaren lassen, bietet Galenica flexible Arbeitszeitmodelle an. Gemäss Home-Office-Leitfaden besteht für Mitarbeitenden, abhängig von der Tätigkeit, zudem die Möglichkeit bis zu 100%, von zu Hause aus zu arbeiten. Überdies ist die Teilzeitarbeit insbesondere in der Service Unit Pharmacies weit verbreitet und es besteht die Möglichkeit von Co-Geschäftsleitungen in den Apotheken. Des Weiteren können die Mitarbeiterinnen den Mutterschaftsurlaub mit einem unbezahlten Urlaub verlängern und Männer erhalten einen Vaterschaftsurlaub von zehn Tagen, wobei die 100-prozentige Lohnfortzahlung, im Gegensatz zur gesetzlichen Pflicht, erhalten bleibt.

Mitarbeiterumfrage Opinio

Die Mitarbeiterumfrage Opinio hat bei Galenica Tradition. Seit 2020 wird sie jährlich durchgeführt. Damit kann Galenica schneller und zielgerichteter auf Veränderungen bei der Zufriedenheit und Motivation der Mitarbeitenden reagieren. Insgesamt haben sich im Berichtsjahr 4'258 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Umfrage beteiligt. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 58%, die sich somit im Vergleich zur Umfrage von 2020 auf tieferem Niveau bewegt. Die Mitarbeitermotivation ist mit einem gruppenweiten Wert von 71 bei 100 möglichen Punkten zufriedenstellend.

Austausch und Engagement der Mitarbeitenden fördern

Die Personalkommissionen sind wichtige Anlaufstellen für die Anliegen aller Mitarbeitenden, die von allgemeinem Interesse sind und mit der Geschäftsleitung diskutiert werden sollen. Umgekehrt konsultiert die Geschäftsleitung die Personal- oder Betriebskommission in relevanten Personalthemen, die alle oder eine grosse Mehrheit betreffen, wie zum Beispiel Anstellungsbedingungen. Die Betriebskommission setzt sich aus den Präsidenten aller Personalkommissionen zusammen. Zweimal pro Jahr findet ein Austausch zwischen der Betriebskommission, den gruppenweiten Mitarbeitervertretern, einem Vertreter der Geschäftsleitung und den HR-Leitungen statt. Dabei kommen Themen zur Sprache, die über die lokalen Anliegen der Personalkommissionen in den einzelnen Geschäftsbereichen hinausgehen. Die Personalkommissionen kommen in der Regel mehrmals jährlich zusammen und werden auch über die Themen und Beschlüsse der Sitzungen der Betriebskommission informiert.

2021 wurde ein Team von «Change Ninjas» ins Leben gerufen. Diese gestalten aktiv die Transformation der Galenica Gruppe mit und unterstützen die Service Units bei ihren Transformationsvorhaben.

Verschiedene Kommunikationsplattformen

Der persönliche, direkte Austausch unter den Mitarbeitenden aus allen Sprachregionen der Schweiz und aus insgesamt 82 Nationen steht im Zentrum der Kommunikationsbestrebungen von Galenica mit dem Ziel, Wissensaustausch und die Zusammenarbeit aktiv zu fördern. Dafür bieten die verschiedenen physischen und digitalen Informationsveranstaltungen und Kader-Meetings der Geschäftsbereiche und Unternehmen eine gute Gelegenheit. Über aktuelle Themen aus allen Unternehmensbereichen wird an Anlässen sowie über das Intranet, das G-Net, informiert.

Weiter erhalten alle Mitarbeitenden sowie die Pensionierten zweimal pro Jahr die gedruckte Mitarbeiterzeitschrift Spot, welche nach Hause geliefert wird und es somit auch Partnern und Familienangehörigen ermöglicht, an den Entwicklungen in der Galenica Welt teilzuhaben.

Mitarbeitende am Erfolg beteiligen

Galenica beteiligt alle Mitarbeitenden am Erfolg des Unternehmens. Die Höhe der Beteiligung wird jeweils auf der Basis des Gruppenergebnisses im Vergleich zum Vorjahr ermittelt. In der Schweiz wohnhafte Mitarbeitende von Galenica können jährlich zwischen 20 und 80 Aktien von Galenica zu einem Vorzugspreis kaufen, unabhängig vom Beschäftigungsgrad. 2021 nahmen 19.7% der Mitarbeitenden an diesem Programm teil (Vorjahr: 18.5%). Die erworbenen Mitarbeiteraktien sind während drei Jahren ab Kaufdatum gesperrt.

Bei den Mitgliedern des Senior Managements (SMT) und des Managements (MT) ist die Erfolgsbeteiligung anteilmässig im jährlichen Bonus integriert. Dieser ist abhängig von quantitativen und qualitativen Zielen. Das aktienbasierte Vergütungsprogramm LTI (siehe Vergütungsbericht) für Mitglieder der Geschäftsleitung sowie bestimmte Mitglieder des SMT orientiert sich an der Langzeitperformance, wobei die Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren zurückbehalten wird.

Personalvorsorge

Die Galenica Pensionskasse deckt die Risiken beziehungsweise die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod nach den Vorgaben des schweizerischen Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) ab. Sie ist, wie die bisherigen Stiftungen von Galenica, rechtlich, organisatorisch und finanziell unabhängig. Die Pensionskasse wird nach dem Prinzip des Beitragsprimats geführt. Dabei erfolgt die Finanzierung in der Regel durch Beiträge der Arbeitnehmer und der Arbeitgeber. Mit den geleisteten Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträgen wird für jeden Mitarbeitenden ein individuelles Sparkapital

angesammelt. Das Sparkapital wird im Normalfall zum Zeitpunkt des Erreichens des ordentlichen Rentenalters ausbezahlt, in eine Rente umgewandelt oder bei Auflösung des Arbeitsverhältnisses als Freizügigkeitsleistung übertragen. Die Jahresrechnung der Pensionskasse vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view). Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze der schweizerischen Vorsorgeeinrichtungen entsprechen der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV2) und den schweizerischen Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER. Die Bilanzierung der Aktiven und Passiven erfolgt allein auf Basis der wirtschaftlichen Situation der Pensionskasse per Bilanzstichtag.

Aufgrund der steigenden Lebenserwartung und sinkender Zinserträge sind per 1. Januar 2022 die Umwandlungs- und Beitragssätze angepasst worden.

GRI 103-3

Beurteilung des Managementansatzes

- Kennzahlen: Zentrale Personalkennzahlen, wie beispielsweise die Personalfuktuation, werden gruppenweit halbjährlich erhoben und analysiert.
- Mitarbeiterzufriedenheit und -motivation: Im Rahmen der jährlichen Mitarbeiterumfrage wird die Zufriedenheit und Motivation der Mitarbeitenden evaluiert. Die Geschäftsleitung setzt sich mit den Ergebnissen, insbesondere den kritischen Punkten, auseinander und leitet wirkungsvolle Massnahmen ab.

GRI 401-1

Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation

Aspekt	Einheit	2021
Neueinstellungen	Anzahl	873
nach Geschlecht		
- Frauen	Anzahl	674
- Männer	Anzahl	199
nach Altersgruppen		
- unter 30 Jahre	Anzahl	545
- 30-50 Jahre	Anzahl	275
- über 50 Jahre	Anzahl	53
Mitarbeiterfluktuation	%	14.5

Galenica nimmt keine Aufschlüsselung der neu eingestellten Angestellten nach Region vor. Zudem liegt aufgrund der unterschiedlichen Personalsysteme keine Aufschlüsselung der Mitarbeiterfluktuation nach Altersgruppe, Geschlecht und Region vor.

Ziele

Galenica hat folgende Ziele definiert:

- Wir reduzieren die Ausfallrate der Berufs- und Nichtberufsunfälle um 10% bis 2024 (Basisjahr: 2021).
- Wir reduzieren die Ausfallrate aufgrund psychischen Krankheiten um 5% bis 2024 (Basisjahr: 2021).

Eine Übersicht aller Nachhaltigkeitsziele finden Sie [hier](#).

GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

GRI 103-1

Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung

Die physische und psychische Gesundheit der Mitarbeitenden hat bei Galenica selbstredend einen hohen Stellenwert. Das Thema umfasst die Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf das physische und psychische Wohlergehen aller Mitarbeitenden. Galenica ist verpflichtet, jeglicher Verletzung der körperlichen oder psychischen Integrität ihrer Mitarbeitenden am Arbeitsplatz vorzubeugen, womit neben dem persönlichen Leid auch Kosten minimiert werden.

Vor allem in den Service Units Wholesale & Logistics und Pharmacies besteht ein erhöhtes Unfallrisiko, weshalb dort Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz eine besondere Rolle spielen.

GRI 103-2, GRI 403-1 bis 403-7

Der Managementansatz und seine Bestandteile

Vorkehrungen für Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit

Galenica trifft Vorkehrungen zum Schutz der Gesundheit und für die Sicherheit der Mitarbeitenden am Arbeitsplatz gemäss den Richtlinien der Eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS). Darüber hinaus verfügen alle Unternehmen über ein Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM). Galenica betreibt zudem ein präventives Case-Management, um mögliche Gesundheitsrisiken bei Mitarbeitenden frühzeitig zu erkennen und passende Massnahmen einzuleiten. Dieses Instrument kommt innerhalb der ersten 30 Absenztage zum Einsatz. Eine rasche Rückkehr nach Krankheit oder Unfall ist das oberste Ziel. Zur Verbesserung des Gesundheitsschutzes arbeitet Galenica mit den Organisationen Movis und Carelink zusammen. Carelink bietet in Krisensituationen notfallpsychologische Hilfe an, beispielsweise nach einem Überfall auf eine Apotheke. Und Movis bietet Unterstützung für Mitarbeitende im Bereich Schutz der persönlichen Integrität. Ausserdem offeriert die Galenica Gruppe jährlich allen Mitarbeitenden eine Gripeschutzimpfung

Aufgrund des erhöhten Unfallrisikos verfügen die Unternehmen Alloga und Galexis zusätzlich über ein systematisches Absenzenmanagement, das Teil des BGM ist. Bei überdurchschnittlich hohen oder häufigen Absenzen wird das Gespräch mit den Mitarbeitenden gesucht und auch bei der Rückkehr an den Arbeitsplatz nach längerer Absenz findet ein Austausch statt. Alloga und Galexis organisieren zusammen mit der Suva ausserdem Schulungen zur Vermeidung von betrieblichen Unfällen.

Die Service Units Pharmacies, Healthcare und Wholesale & Logistics haben Sicherheitsbeauftragte für die Arbeitssicherheit ernannt. An jedem Standort der Galenica Gruppe gibt es ausserdem Brandschutzbeauftragte, die für Brandschutz und Evakuationen verantwortlich sind, sowie ein Help-Team, das die Erste Hilfe organisiert.

Im [Verhaltenskodex](#) für Lieferanten der Galenica Gruppe ist festgehalten, dass die Lieferanten ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld gewährleisten sollen und den Schutz ihrer Mitarbeitenden gemäss allen geltenden Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften sicherstellen müssen.

GRI 103-3

Beurteilung des Managementansatzes

- Kennzahlen: Die Absenzen der Mitarbeitenden werden regelmässig durch die Service Unit HR analysiert und es werden entsprechende Massnahmen ergriffen.
- Sicherheitsaudit: Externe Sicherheitsberater führen regelmässig Sicherheitsaudits bei der Service Unit Wholesale & Logistics durch.
- Seit 2021 werden bei Galexis zusätzlich monatlich interne Sicherheitsaudits (Begehungen) mit den entsprechenden Bereichsverantwortlichen durchgeführt und Massnahmen zur Verbesserung der Arbeitssicherheit aufgenommen und dokumentiert.

GRI 403-9

Arbeitsbedingte Verletzungen

Galenica weist die Anzahl Berufs- und Nichtberufsunfälle sowie die Ausfallrate arbeitsbedingter Verletzungen in den sozialen Kennzahlen aus. Im Berichtsjahr kam es zu keinen arbeitsbedingten Todesfällen.

GRI 403-10

Arbeitsbedingte Erkrankungen

Galenica weist die Anzahl Krankheitsfälle, die Absenzenstunden aufgrund Krankheiten sowie die Ausfallrate in den sozialen Kennzahlen aus. Die Anzahl Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Krankheiten werden nicht erfasst.

GRI 404: Aus- und Weiterbildung Mitarbeiterentwicklung

GRI 103-1

Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung

Bei der Logistik und beim Verkauf von Pharmazeutika sind die Mitarbeitenden mit ihrem Fachwissen entscheidend. Als erfolgreiches Unternehmen will sich Galenica mit dem Markt weiterentwickeln und Trends setzen. Die Wandlungsfähigkeit der Galenica Gruppe gründet auf dem Engagement und Teamgeist der gesamten Belegschaft. Um diese zu erhalten, fördert Galenica die Entwicklung der Mitarbeitenden stetig. Das Thema Aus- und Weiterbildung umfasst die Bindung und Entwicklung von bestehenden Mitarbeitenden mittels Aus- und Weiterbildung sowie die Ausbildung von Lernenden.

GRI 103-2

Der Managementansatz und seine Bestandteile

Wissen und Austausch der Mitarbeitenden fördern

Die kontinuierliche Personalentwicklung und die Führungsarbeit der Zukunft stehen im Zentrum des gruppenübergreifenden Personalentwicklungsprogramm Move. Move steht für Agilität und Flexibilität und widerspiegelt somit das Personalentwicklungsangebot. Dieses umfasst Module im Bereich Fachausbildung sowie Führungs- und Persönlichkeitsentwicklung für unterschiedliche Stufen. 2021 hat Galenica 27 Module mit 302 Mitarbeitenden durchgeführt. Um die Geschichte, Kultur und Strategie der Galenica Gruppe und ihrer Unternehmen zu vermitteln, werden die neuen Mitarbeitenden jeweils zu einem Einführungstag (Move 1) eingeladen. Das zweijährige Talent-Mentoring-Programm hat zum Ziel, leistungsstarke Mitarbeitende in ihrer derzeitigen Funktion zu entwickeln oder sie an eine höhere Funktion heranzuführen, um so mittel- bis langfristig die interne Nachfolgeplanung zu stärken. Die Teilnehmenden (Mentees) erhalten eine Plattform, um sich bereichsübergreifend

auszutauschen. Gleichzeitig werden das Wissen und Können von erfahrenen Führungskräften für die Weiterentwicklung von Nachwuchstalente genutzt. Jedem Mentee wird ein persönlicher Mentor zur Seite gestellt. 2021 nahmen 26 Mitarbeitende am Talent-Mentoring-Programm teil.

Im Rahmen des Talent-Management-Programms Junior der Service Unit Pharmacies können Pharma-Assistentinnen und -Assistenten während eines Jahres ein eigenes Projekt entwickeln. Dabei werden sie von Mentoren begleitet und im Projektmanagement geschult.

Weiterbildungen in den Apotheken

Galenica unterstützt Mitarbeitende auch bei externen Weiterbildungen finanziell und/oder zeitlich, sofern diese mit der aktuellen Tätigkeit zusammenhängen und einen Mehrwert für das Unternehmen wie auch für die Mitarbeitenden bieten. Die Service Unit Pharmacies bietet zum Beispiel in Zusammenarbeit mit der Universität Basel den CAS-Studiengang «Betriebsführung für Apotheker/-innen» an. 2021 nahmen 16 Mitarbeitende am CAS-Studiengang teil.

Weiter übernimmt Pharmacies die Kosten für die Weiterbildung zum «Fachapotheker in Offizinpharmazie» (FPH Offizin). Aufgrund der Revision des Medizinalberufegesetzes (MedBG) müssen diplomierte Apothekerinnen und Apotheker diesen eidgenössischen Weiterbildungstitel erwerben, wenn sie als Verantwortliche in einer Apotheke tätig sein wollen. Galenica setzt sich dafür ein, dass möglichst alle Apothekerinnen und Apotheker diese Weiterbildung absolvieren können. Ende 2021 befanden sich 162 Mitarbeitende im Programm, das sie 2022 abschliessen werden.

Ebenfalls vor dem Hintergrund der Revision des MedGB hat Galenica gemeinsam mit einem externen Anbieter die Weiterbildung FPH-Fähigkeitsausweis Anamnese in der Grundversorgung entwickelt. Mit dieser Weiterbildung werden die Kompetenzen der Apotheker im Bereich der Grundversorgung gestärkt. Sie werden damit befähigt, Diagnosen für Bagatellerkrankungen zu stellen und ein entsprechendes rezeptpflichtiges Medikament abzugeben. 2021 verfügten bereits 234 Apotheker über diesen Ausweis, 156 befanden sich in Ausbildung.

Zusätzliche Weiterbildungsangebote in den Apotheken sind der FPH-Fachausweis Impfen, spezifische Schulungen für die Antigen-Schnelltests sowie ein e-Learning-Modul zur Anwendung von Algorithmen und Software im Bereich «Primary Care».

Ausbildung von Lernenden

Galenica engagiert sich intensiv für den Fachkräftenachwuchs: 2021 bildete die Gruppe 823 Lernende – 738 junge Frauen und 85 junge Männer – in ihren Unternehmen aus. Davon schlossen 244 die Lehre ab, viele mit Bravour. Nach Abschluss der Ausbildung erhielten 110 Lehrabgänger einen Arbeitsvertrag innerhalb der Gruppe.

GRI 103-3

Beurteilung des Managementansatzes

- Mitarbeitergespräche: Im Rahmen von jährlichen Mitarbeitergesprächen wird die Leistung der Mitarbeitenden bewertet und diskutiert. Dabei spielt auch das Thema Weiterbildung eine zentrale Rolle.

GRI 404-3

Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmässige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten

Alle Mitarbeitenden mit einem unbefristeten Vertrag erhalten eine regelmässige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung im Rahmen der jährlichen Mitarbeitergespräche. Die Anzahl Mitarbeitende gemäss Arbeitsvertrag sind im [GRI 102-8](#) ausgewiesen.

Ziele

Galenica hat folgende Ziele definiert:

- Wir verbessern die Diversität, im Speziellen den Geschlechterausgleich in allen Service Units bis 2024 (Basisjahr: 2021).
- Wir halten den Frauenanteil der Kadermitarbeitenden auf 50%.

Eine Übersicht aller Nachhaltigkeitsziele finden Sie [hier](#).

GRI 405: Diversität und Chancengleichheit Vielfalt und Chancengleichheit

GRI 103-1

Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung

Diversität und Chancengleichheit umfassen Themen der Gleichstellung und Gleichbehandlung in Bezug auf Alter, Herkunft, Geschlecht oder andere Diversitätsindikatoren. Neben der Lohngleichheit von Frau und Mann gehört auch die Eingliederung von leistungsbeeinträchtigten Personen in den Arbeitsprozess zur Diversität. Die Vielfalt der Mitarbeitenden begünstigt letztlich die Innovationsfähigkeit, den Erfolg und die Attraktivität des Unternehmens als Arbeitgeber.

Die Galenica Gruppe setzt auf Diversität und vereint Menschen aus 82 Nationen und allen Altersstufen. Drei Viertel der Mitarbeitenden sind Frauen. Weiter Kennzahlen zu Vielfalt und Chancengleichheit sind in den [sozialen Kennzahlen](#) ausgewiesen.

GRI 103-2

Der Managementansatz und seine Bestandteile

Verhaltenskodex

Alle Mitarbeitenden der Galenica Gruppe haben ein Recht auf faire, höfliche und respektvolle Behandlung durch Vorgesetzte, Mitarbeitende, Kolleginnen und Kollegen, Kundenvertreter und Geschäftspartner. Niemand darf wegen seiner Rasse, Hautfarbe, Religion, Weltanschauung, politischen Einstellung, Nationalität, Abstammung, Behinderung, seinem Geschlecht, Alter oder einem anderen relevanten Kriterium belästigt, diskriminiert oder ohne sachlichen Grund benachteiligt werden. Diese Prinzipien sind im Verhaltenskodex der Galenica Gruppe festgehalten.

Lohngleichheit

Zur Sicherstellung der Lohngleichheit zwischen Frau und Mann verwendet die Galenica Gruppe bei der Überprüfung der Saläre Benchmarks.

Schutz der persönlichen Integrität am Arbeitsplatz

Mobbing, Diskriminierung und sexuelle Belästigung sind drei Beispiele für problematische Verhaltensweisen, die zu Verletzungen der persönlichen Integrität führen können. Eine Verletzung der persönlichen Integrität am Arbeitsplatz beeinträchtigt das Wohlbefinden der betroffenen Person und gefährdet deren Gesundheit sowie die Zusammenarbeit im Betrieb. Als Arbeitgeber ist Galenica gesetzlich zum Schutz der Persönlichkeit ihrer Mitarbeitenden verpflichtet (Art. 328 OR, Art. 6 Abs. 1 ArG). Die Galenica Gruppe toleriert keine Verletzungen der persönlichen Integrität; sie verbietet jede Form von Mobbing, sexueller Belästigung, Diskriminierung sowie Gewalt oder Drohung und setzt sich für einen gewalt- und

belästigungsfreien Umgang auf allen Hierarchieebenen ein. Jedes Jahr jedoch melden Mitarbeitende vereinzelte Fälle, die in der Folge untersucht werden. Um den Schutz der persönlichen Integrität der Mitarbeitenden zu verbessern, haben Mitarbeitende auch die Möglichkeit, sich bei Bedarf an eine externe Beratungsstelle zu wenden.

GRI 103-3

Beurteilung des Managementansatzes

- Überprüfung Lohngleichheit: Galenica überprüft die Lohngleichheit zwischen Frau und Mann regelmässig und leitet falls notwendig Massnahmen ein.

GRI 405-1

Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten

Aspekt	Einheit	2021
Verwaltungsrat		
nach Geschlecht		
- Frauen	%	33.3
- Männer	%	66.7
nach Altersgruppe		
- unter 30 Jahre	%	-
- 30-50 Jahre	%	33.3
- über 50 Jahre	%	66.7
Geschäftsleitung		
nach Geschlecht		
- Frauen	%	16.7
- Männer	%	83.3
nach Altersgruppe		
- unter 30 Jahre	%	-
- 30-50 Jahre	%	50
- über 50 Jahre	%	50
Kader		
nach Geschlecht		
- Frauen	%	52.1
- Männer	%	47.9
nach Altersgruppe		
- unter 30 Jahre	%	2.3
- 30-50 Jahre	%	62.9
- über 50 Jahre	%	34.8
Funktionsstufe Senior Management		
nach Geschlecht		
- Frauen	%	35.1
- Männer	%	64.9
nach Altersgruppen		
- unter 30 Jahre	%	-
- 30-50 Jahre	%	55.7
- über 50 Jahre	%	44.3
Funktionsstufe Management / Geschäftsführung Apotheken		
nach Geschlecht		
- Frauen	%	56.3
- Männer	%	43.7
nach Altersgruppen		
- unter 30 Jahre	%	2.8
- 30-50 Jahre	%	64.7
- über 50 Jahre	%	32.5
Funktionsstufe Mitarbeitende		
nach Geschlecht		
- Frauen	%	80.3
- Männer	%	19.7
nach Altersgruppen		
- unter 30 Jahre	%	37.6
- 30-50 Jahre	%	42.2
- über 50 Jahre	%	20.2

Kader umfasst die Funktionsstufen Senior Management und Management / Geschäftsführung Apotheken.

Ziele

Galenica hat folgendes Ziel definiert:

- Wir reduzieren die Besetzungsdauer (time-to-hire) für IT- und Apothekerstellen um 10% bis 2024 (Basisjahr: 2021).

Eine Übersicht aller Nachhaltigkeitsziele finden Sie [hier](#).

Eigenes wesentliches Thema Sicherung Fachkräfte

GRI 103-1

Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung

In der Schweiz ist die Fachkräftesicherung eine grosse Herausforderung, insbesondere auch in den Gesundheitsberufen und der Informatik. Zusätzlich zur Knappheit nehmen die Anforderungen bezüglich Ausbildung und Kompetenzen laufend zu. Für Galenica spielt die Sicherung von Fachkräften insbesondere in der Service Unit Pharmacies eine zentrale Rolle, da die Führung von Apotheken gutes, qualifiziertes Personal erfordert. Mit fortschreitender Digitalisierung des Schweizer Gesundheitswesens wird Galenica künftig vermehrt auf IT- und E-Commerce-Fachleute angewiesen sein. Die Sicherung von Fachkräften umfasst die Rekrutierung und Erhaltung innerhalb sowie die Förderung von Fachkräften ausserhalb des Unternehmens.

GRI 103-2

Der Managementansatz und seine Bestandteile

Rekrutierungsstrategie zur Fachkräftesicherung

Galenica prüft ihre Rekrutierungsaktivitäten laufend und passt sich den ständig wechselnden Verhältnissen am Arbeitsmarkt an. Die Rekrutierungsstrategie von Galenica umfasst Massnahmen für den Arbeitgeberauftritt, die Positionierung sowie das Hochschulmarketing für Studenten. Galenica will die Studierenden bereits während der Ausbildung ansprechen und für eine Karriere innerhalb der Galenica Gruppe motivieren.

GRI 103-3

Beurteilung des Managementansatzes

- Kennzahlen: Zentrale Personalkennzahlen (beispielsweise time-to-hire) im Zusammenhang mit der Rekrutierung werden regelmässig erhoben, um die Umsetzung der Rekrutierungsstrategie sowie die Erreichung der Ziele zu prüfen.

Eigener Indikator

Besetzungsdauer

Die Besetzungsdauer (time-to-hire) von vakanten IT- und Apothekerstellen hat im Berichtsjahr im Schnitt 53 Tage gedauert. Bereits heute liegt die Anzahl Tage 41% unter dem Benchmark von rund 90 Tagen.

Patientensicherheit und -gesundheit

GRI-Report

Die Sicherheit und Gesundheit der Patienten steht für Galenica an erster Stelle. Galenica setzt sich entlang der ganzen Wertschöpfungskette für die Qualität der Arzneimittel ein.



Eigenes wesentliches Thema Patientensicherheit und -gesundheit

GRI 103-1

Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung

Ein Medikationsfehler oder Qualitätseinbußen bei Medikamenten können schwerwiegende Folgen für die Gesundheit eines Patienten haben. Gleichzeitig bedeuten sie auch ein Reputationsrisiko für involvierte Firmen. Mit der Digitalisierung bieten sich neue Möglichkeiten für innovative Lösungen zur Erhöhung der Patientensicherheit. Galenica setzt sich entlang ihrer ganzen Wertschöpfungskette für die Qualität der Arzneimittel ein und trifft die notwendigen Vorkehrungen in der Lieferkette, bei der Infrastruktur, den Prozessen und in der Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden.

Ziele

Galenica hat folgende Ziele definiert:

- Wir erhöhen die Verwendung des E-Mediplans in den Galenica Apotheken jährlich um 10% bis 2023 (Basisjahr: 2021).
- Wir stellen Patienteninformationen aller Algifor®-Produkte in fünf weiteren relevanten Sprachen der Schweiz online zur Verfügung bis 2022.

Des Weiteren hat Galenica interne Ziele im Bereich Patientensicherheit und -gesundheit definiert.

Eine Übersicht aller Nachhaltigkeitsziele finden Sie [hier](#).

GRI 103-2

Der Managementansatz und seine Bestandteile

GDP-Leitlinien für eine gute Vertriebspraxis

Alloga, Galexis, UFD, Pharmapool, Verfora und die Bichsel Gruppe halten die GDP-Leitlinien (Good Distribution Practice) für eine gute Vertriebspraxis von Humanarzneimitteln vorbildlich ein. Mit diesen gesetzlichen Vorgaben soll einerseits verhindert werden, dass gefälschte Arzneimittel in legale Lieferketten gelangen. Andererseits werden die Qualität und Unversehrtheit von Arzneimitteln durch Kontrollen innerhalb der Vertriebskette sichergestellt. Die Umgebungstemperatur der Arzneimittel wird den ganzen Weg über – von der Produktion bis zur Auslieferung beim Kunden – aufgezeichnet und zeitnah ausgewertet. Kommt es zu Temperaturabweichungen, werden die Ursachen geklärt und geeignete Massnahmen gemäss GDP-Leitlinien eingeleitet. Neben diesen Leitlinien setzen die erwähnten Unternehmen bei ihrer täglichen Arbeit auf eigene Standards und Prozesse, um die Patientensicherheit stets zu gewährleisten.

Galexis, UFD, Pharmapool und die Bichsel Gruppe betreiben je eine eigene Flotte, die zusammen aus 168 Lieferwagen (bis 3,5 Tonnen) und 5 Lastwagen (14 bis 22 Tonnen) besteht. Alle Fahrzeuge sind GDP-konform und mit einer Laderaumklimatisierung ausgerüstet, die für den Transport von Arzneimitteln zwingend ist.

Qualität mit System

HCI Solutions bietet Stammdaten für den Schweizer Gesundheitsmarkt an. Zusätzlich engagiert sich die Firma im Bereich E-Health, um die Patienten- und Medikationssicherheit im Schweizer Gesundheitswesen zu erhöhen. Mit innovativen digitalen Lösungen wie Documedis® trägt HCI Solutions massgeblich zu einem sicheren und effizienten Schweizer Gesundheitswesen bei. Um die Qualität der Arzneimitteldaten sicherzustellen, führt HCI Solutions prozessintegrierte Kontrollen durch. Dabei überprüft das Unternehmen die Erfassung der Arzneimitteldaten nach dem Vier-Augen-Prinzip, während bei heiklen Wirkstoffen (zum Beispiel Blutverdünner) gar ein Sechs-Augen-Prinzip gilt. Täglich führt HCI Solutions stichprobenartige Qualitätskontrollen durch und alle zwei Wochen eine umfassendere Kontrolle. Jeder entdeckte Fehler wird dokumentiert und dessen Ursache untersucht. HCI Solutions ist nach ISO 9001:2015 und ISO 13485:2016 zertifiziert.

Das Qualitätsmanagementsystem (QMS) der Service Unit Pharmacies beinhaltet Arbeitsanweisungen, sogenannte Standard Operating Procedures (SOP), für alle relevanten Prozesse der Apotheken. Diese betreffen unter anderem die Arzneimittelherstellung und -abgabe, den Datenschutz, die Schweigepflicht, Hygiene oder auch die Entsorgung von Medikamenten. Galenicare überprüft regelmässig die Einhaltung der SOPs in den einzelnen Apotheken. Neben diesen angekündigten Audits finden in allen Apotheken anonyme Testkäufe und Anrufe sowie Inspektionen durch die Kantonsapotheker statt. Mehrmals pro Jahr führt Galenica für die Mitarbeitenden in den Apotheken Kurse zum QMS und den gesetzlichen Vorgaben durch. Für spezifische Dienstleistungen wie Herz-Check, Allergie-Check, Diabetes-Check oder Impfungen absolvieren die Mitarbeitenden zertifizierte Kurse und erlangen Fähigkeitsausweise.

Als spezialisiertes Unternehmen in den Bereichen pharmazeutische Herstellungen und Home Care mit eigener Offizinapotheke, legt die Bichsel Gruppe grossen Wert auf die Qualität der Produkte und Dienstleistungen. Das Unternehmen führt täglich zahlreiche chemische und mikrobiologische Analysen zur Kontrolle von Endprodukten, Rohstoffen und Packmitteln durch und verfügt über Herstellbewilligungen, GMP-Zertifikate (Good Manufacturing Practice der Europäischen Union) für Arzneimittel und EG-Zertifikate für Medizinprodukte nach der Richtlinie 93/42/EWG des Europäischen Rates.

Die Spezialapotheke Mediservice unterstützt Patienten mit chronischen und seltenen Krankheiten durch Zusatzdienstleistungen wie einen Home-Care-Service oder Patientenveranstaltungen. Zudem besitzt Mediservice eine Betriebsbewilligung als

öffentliche Apotheke und eine Grosshandelserlaubnis. Entsprechend erfüllt das QMS von Mediservice ein breites Anforderungsprofil.

Weitere Informationen zu Zertifikationen und Qualitätssysteme finden Sie unter [Compliance \(GRI 419\)](#).

Laufende Überwachung aller Produkte

Die Produktsicherheit wird bei Verfora durch verschiedene Herangehensweisen überprüft und sichergestellt. Dabei überprüft Verfora durch initiale und regelmässig wiederkehrende Audits die Qualifikation der Lohnhersteller, wobei die Einhaltung der GMP-Leitlinien bewertet wird und eingehalten werden muss, so dass jederzeit sichere Produkte für den Patienten hergestellt werden können. In den Audits werden auch die Aspekte von Umwelt, Gesundheit und Sicherheit innerhalb der Partnerfirmen betrachtet. Anschliessend werden die Produkte, bevor sie auf den Markt gebracht werden, genau untersucht, dass sie gemäss den GMP-Leitlinien hergestellt und geprüft sind, sowie alle definierten Spezifikationen erfüllen. Wie alle Medikamente durchlaufen auch die Produkte von Verfora eine präklinische und eine klinische Überprüfung, die die Sicherheit und Wirksamkeit der Produkte gewährleistet. Sobald die Produkte auf dem Markt sind, steht bei Verfora die Pharmakovigilanz im Zentrum der Sicherheitsbestrebungen, das heisst die kontinuierliche Überwachung aller Produkte. Alle neuen Mitarbeitenden von Verfora werden im Bereich Pharmakovigilanz geschult und erhalten eine Checkliste mit Informationen, welche Schritte im Fall von Nebenwirkungen unternommen werden müssen. Zudem finden jedes Jahr Pharmakovigilanz-Schulungen für alle Mitarbeitenden statt. Auch prüft das Unternehmen Inserate und Werbeplakate für Produkte systematisch auf ihre Richtigkeit. Parallel zur Pharmakovigilanz werden die Produkte bis zum Ende ihrer Laufzeit regelmässig im Labor analysiert, so dass mögliche Qualitätsabweichungen frühzeitig erkannt und behoben werden können.

Fachliche Kompetenz der Mitarbeitenden fördern

2021 haben rund 85 Apothekerinnen und Apotheker Kurse zum Qualitätsmanagement besucht. Auch in der Grundausbildung der Pharma-Assistenten EFZ sind die Themen Qualitätsmanagement und Patientensicherheit zentral.

Bei der Einführung von neuen Medikamenten bietet Verfora nach Bedarf Schulungen für die Apotheken an, um die fachlichen Kompetenzen der Mitarbeitenden zu fördern und dadurch die Sicherheit und Gesundheit der Patienten zu gewährleisten. 2021 führte Verfora 328 Schulungen für insgesamt 3'050 Pharma-Assistentinnen und -Assistenten sowie Apothekerinnen und Apotheker durch.

Erhöhte Patientensicherheit dank E-Medikationslösung

Die Digitalisierung ermöglicht neue, innovative Wege zur Steigerung der Patientensicherheit. Documedis® ist die prozessintegrierte Lösung für eine erhöhte Medikations- und Patientensicherheit im Gesundheitssystem. Aufbauend auf den INDEX-Daten, bietet Documedis® spezifische E-Health-Applikationen und -Services rund um den Medikationsprozess an. Um Documedis® im elektronischen Patientendossier verfügbar zu machen, arbeitet HCI Solutions mit verschiedenen Stammgemeinschaften zusammen. So können künftig mehr Funktionen, wie zum Beispiel das Zusammenführen mehrerer [E-Medipläne](#) den unterschiedlichen Leistungserbringern zur Verfügung gestellt und damit die Patientensicherheit erhöht werden. Documedis® wird bereits in Apotheken-, Ärzte- und Spitalsoftware implementiert.

Das Documedis®-Modul Primary Care Algorithms (PCA.CE) stellt mit Hilfe von Fragen (Algorithmen) die Möglichkeit einer gezielten Abklärung von Gesundheitsstörungen und Krankheiten zur Verfügung. 2021 implementierte HCI Solutions 22 weitere Algorithmen, unter anderem für Beschwerden wie Akne, Ekzeme oder Gürtelrose. Insgesamt gibt es nun 33 Algorithmen. HCI Solutions baut die Funktionalität von Documedis® laufend aus.

Lückenlose Kühlkette für Medikamente

Alle Unternehmen von Wholesale & Logistics sowie Medifilm, Mediservice und Bichsel stellen eine lückenlose Kühlkette für die Lagerung und den Transport von temperatursensiblen Medikamenten sicher. Bei Alloga gilt das auch für die sogenannte Ultratiefkühllogistik, das heisst die Lagerung und den Versand bei -80°C , wie sie für eine neue Generation von Krebsmedikamenten notwendig ist. Zur Vorbereitung auf die Lieferung der COVID-19-Impfstoffe hat Alloga ihre Ultratiefkühllogistik im Berichtsjahr weiter ausgebaut. Die Temperatureinhaltung wird dabei mit Trockeneis in speziellen Behältern sichergestellt. Alloga und Galexis nutzen zudem mit Paraffin gefüllte Kühlelemente, die im Gegensatz zu wasserbasierten Kühlelementen eine stabilere Temperatur der Arzneimittel gewährleisten. Der Anteil transportierter Kühlprodukte lag im Berichtsjahr bei der eigenen Fahrzeugflotte von Galexis bei 6% und beim Transport von Dritten bei rund 31%.

Wichtiger Beitrag zur Bekämpfung des Coronavirus

Die Apotheken von Galenica leisten einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung des Coronavirus. Ab Mitte November 2020 haben die ersten von ihnen sowohl Corona-Antigen-Schnelltests als auch PCR-Tests angeboten und seit 2021 führen Apotheken auch COVID-19-Impfungen durch. 2021 wurden in allen Apotheken von Galenica rund 230'000 Antigen-, PCR- und Antikörper-Tests und über 90'000 COVID-19-Impfungen durchgeführt.

GRI 103-3

Beurteilung des Managementansatzes

- Qualitätsmanagement: Die QMS der Unternehmen der Galenica Gruppe werden regelmässig und systematisch überprüft.
- GDP-Leitlinien: Die regionalen Heilmittelinstitute kontrollieren periodisch die Einhaltung der GDP-Leitlinien.
- Pharmakovigilanz: Bei Verfora sind alle Mitarbeitenden verpflichtet, Meldungen von Fachpersonen und Patienten zu Nebenwirkungen fristgerecht und vollständig an die verantwortliche interne Stelle weiterzuleiten. Zentral sind dabei Informationen zu Dauer, Verlauf und Auswirkung der Nebenwirkung sowie zur Dosierung und Dauer der Produktanwendung. Verfora dokumentiert und untersucht jede Meldung und leitet falls notwendig gezielte Massnahmen ein.

Eigener Indikator

Pharmakovigilanz: Weiterleitung von Meldungen

2021 hielten die Mitarbeitenden von Verfora bei 92% (Ziel: >90%) der Meldungen die Frist zur Weiterleitung einer Nebenwirkungsmeldung ein. Die Einhaltung der Frist für die Meldung an die Behörde oder einen Vertragspartner lag bei 100% (Ziel: >90%). Die Vollständigkeit der Informationen zu den gemeldeten Nebenwirkungsfällen war mit 98% (Ziel: >80%) vorbildlich.

Eigener Indikator

QMS Schulungen in den Apotheken

Im Berichtsjahr haben 85 Apothekerinnen und Apotheker eine Schulung zum QMS absolviert.

Datenschutz, IT Sicherheit und Cyberkriminalität

GRI-Report

Als Gesundheitsdienstleisterin steht der Schutz der Patientendaten für Galenica an oberster Stelle. Galenica stellt sicher, dass diese Informationen vor unberechtigten Zugriffen und unerlaubten Änderungen oder Verlusten geschützt sind.



GRI 418: Schutz der Kundendaten Datenschutz

GRI 103-1

Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung

Mit fortschreitender Digitalisierung des Schweizer Gesundheitswesens wachsen die Bedeutung des Datenschutzes und die rechtlichen Anforderungen an die Datenbearbeitung. Datenschutz umfasst den Umgang mit Patienten- und Kundendaten und verfolgt das Ziel, die Privatsphäre der Patienten bei der Verarbeitung ihrer Daten zu schützen. Bei Gesundheitsdaten handelt es sich um sensible Informationen, die per Gesetz besonders vor Missbrauch geschützt werden müssen. Insbesondere in der Service Unit Pharmacies und bei HCI Solutions spielt das Thema Datenschutz eine zentrale Rolle. Galenica stellt sicher, dass die Patientendaten vor unberechtigten Zugriffen und unerlaubten Änderungen oder Verlusten geschützt sind.

Ziele

Galenica hat folgende Ziele definiert:

- Wir führen zweimal pro Jahr Sensibilisierungsmassnahmen für unsere Mitarbeitenden im Bereich Datenschutz durch.

Eine Übersicht aller Nachhaltigkeitsziele finden Sie [hier](#).

GRI 103-2**Der Managementansatz und seine Bestandteile****Datenschutz-Policy und Schulungen der Mitarbeitenden**

Galenica wird bei diesem wichtigen Thema von einem externen, unabhängigen Datenschutzbeauftragten begleitet. Die Datenschutz-Policy bildet den übergeordneten Rahmen und wird durch spezifische Reglemente und Weisungen für die Gruppengesellschaften ergänzt. Alle Arbeitsverträge von Mitarbeitenden, die Einsicht in Personendaten haben, enthalten zudem eine Datenschutzklausel. Alle Mitarbeitenden werden regelmässig bezüglich Datenschutz geschult und sensibilisiert.

Datenschutzrevision im Fokus

Das Parlament hat Ende September 2020 die Totalrevision des Bundesgesetzes über den Datenschutz (nDSG) verabschiedet. Mit der Revision wird das Datenschutzgesetz den veränderten technologischen und gesellschaftlichen Verhältnissen angepasst. Dabei werden insbesondere die Transparenz von Datenbearbeitungen verbessert und die Selbstbestimmung der betroffenen Personen über ihre Daten gestärkt. Das revidierte Datenschutzgesetz führt zu zahlreichen Angleichungen an die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Galenica verfolgt die laufenden Entwicklungen und prüft, inwiefern Anpassungen notwendig sind. 2021 hat Galenica ein internes Projekt gestartet, um die Galenica Gruppe für die Anforderungen aus dem nDSG und der neuen Verordnung zum Bundesgesetz über den Datenschutz (nVDSG) fit zu machen.

2021 hat die Vernehmlassung zur Revision der Verordnung zum Bundesgesetz über den Datenschutz (VDSG) begonnen. Der Rechtsdienst eruiert den aktuellen Stand von Galenica in Bezug auf das Datenschutzgesetz und setzt die gesetzlichen Bestimmungen um. Zudem verfolgt der Rechtsdienst der Gruppe weiterhin die Praxis der EU-DSGVO.

Datenschutz-Circle

Der Datenschutz-Circle bietet Mitarbeitenden des Rechtsdiensts, der IT und aus dem operativen Bereich eine Plattform, um datenschutzrechtliche Themen und Fragen gruppenweit anzugehen, zu koordinieren und präventive Massnahmen frühzeitig umzusetzen. Das Gremium leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur Einhaltung des Datenschutzrechts. Geleitet wird der Datenschutz-Circle von der Generalsekretärin. Angesiedelt ist das Gremium beim Rechtsdienst.

GRI 103-3**Beurteilung des Managementansatzes**

- Überprüfungen: Um die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und einen hohen Standard beim Umgang mit Personendaten zu gewährleisten, verfolgt Galenica die laufenden datenschutzrechtlichen Gesetzesänderungen und führt regelmässig Überprüfungen durch.

GRI 418-1**Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten**

Im Berichtsjahr liegen keine begründeten Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes der Kundendaten vor und es gibt keine ermittelten Fälle von Datendiebstahl und Datenverlusten.

Eigenes wesentliches Thema

IT-Sicherheit und Cyberkriminalität

GRI 103-1

Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung

Mit zunehmender Digitalisierung des Gesundheitswesens steigt die Gefahr von Cyberattacken. Deshalb ist die IT-Sicherheit bei Galenica von hoher Relevanz. Als Gesundheitsdienstleisterin bearbeitet Galenica sensible Informationen und Daten. Galenica stellt sicher, dass diese vor unberechtigten Zugriffen und unerlaubten Änderungen oder Verlusten geschützt sind. Bei den Logistikbetrieben und Apotheken ist der Schutz der IT-Systeme entscheidend, um letztlich die Versorgungssicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten. Einer der grössten Risikofaktoren im Zusammenhang mit Cyberattacken ist der Mensch, denn viele Cyberangriffe zielen auf die Mitarbeitenden ab, beispielsweise mittels betrügerischen E-Mails (Phishing).

Ziele

Galenica hat zusätzlich folgendes Ziel definiert:

- Wir sensibilisieren unsere Mitarbeitenden im Bereich IT-Sicherheit und Cyberkriminalität.

Des Weiteren hat Galenica interne Ziele im Bereich IT-Sicherheit und Cyberkriminalität definiert.

Eine Übersicht aller Nachhaltigkeitsziele finden Sie [hier](#).

GRI 103-2

Der Managementansatz und seine Bestandteile

Verantwortlichkeiten

Auf Gruppenebene wird das Thema IT-Sicherheit vom Chief Information Security Officer (CISO) koordiniert. Dieser leitet zusammen mit dem Team den sogenannten IT-Security-Circle, dem die IT-Security-Verantwortlichen der Galenica Gruppe angehören. Das Gremium tagt quartalsweise und berät sowie koordiniert Massnahmen zur Informations- und IT-Sicherheit. Diese werden von den Mitgliedern in ihren jeweiligen Unternehmen umgesetzt. Im Zuge der Zusammenführung der IT-Kompetenzen aller Galenica Unternehmen in die Service Unit IT & Digital Services ist 2021 auch die IT-Security-Strategie zentralisiert worden. Ziel ist eine gruppenweit verlässliche und effiziente IT-Security zu erreichen.

Klare Richtlinien regeln den Betrieb

Die IT-Security-Policy definiert die Ziele der Informations- und IT-Sicherheit, die Kompetenzen und Verantwortlichkeiten sowie die IT-Sicherheitsprinzipien der Galenica Gruppe. Die Policy gilt für alle Gesellschaften der Galenica Gruppe und bildet die Grundlage aller schriftlichen IT-Sicherheitsanweisungen. Daneben hält das IT-Nutzungsreglement die sicherheitsbezogenen Verhaltensregeln im Umgang mit IT-Arbeitsmitteln fest, wie zum Beispiel die Nutzung von privaten Geräten, das Arbeiten von unterwegs oder im Home-Office. Das IT-Security-Manual schliesslich richtet sich an die Mitarbeitenden der IT-Abteilungen und regelt den sicheren IT-Betrieb.

Sensibilisierte Mitarbeitende

Um die Informations- und IT-Sicherheit zu gewährleisten, ist die Mitwirkung aller Mitarbeitenden erforderlich. Neben den technischen Massnahmen fördert Galenica deshalb das Sicherheitsbewusstsein der Mitarbeitenden durch spezifische E-Learning-Module und Intranet-News. Bereits am Einführungstag werden neue Mitarbeitende für die wesentlichen Elemente des IT-Nutzungsreglements sensibilisiert. 2021 hat Galenica für alle Mitarbeitenden diverse E-Learning-Module zu Datensicherheit und dem Umgang mit Phishing und Cyberangriffen implementiert und ausgerollt. Ausserdem wurden regelmässig Informationen zu Cyberkriminalität im Intranet für die Mitarbeitenden publiziert.

GRI 103-3

Beurteilung des Managementansatzes

- Security Audit: Die IT-Security-Policy und ihre Umsetzung wird regelmässig durch interne Stellen oder externe Spezialisten auf ihre Aktualität und Wirksamkeit geprüft.
- Monitoring: Das Security-Monitoring-System überwacht sämtliche IT-Systeme und schlägt Alarm bei Auffälligkeiten. Dies wird durch ein externes Security Operation Center (SOC) sichergestellt.
- E-Learning: Die Teilnehmerquote an den E-Learning-Modulen zu Datensicherheit und Cybersicherheit werden regelmässig erhoben und ausgewertet.

Eigener Indikator

Teilnahme an E-Learnings

Im Berichtsjahr wurden zwei E-Learnings im Bereich IT-Sicherheit und Cyberkriminalität angeboten. Die Teilnehmerquote lag durchschnittlich bei 88%.

Beschaffungs- und Versorgungssicherheit

GRI-Report

Lieferengpässe in der Versorgungskette von Arzneimitteln nehmen weltweit zu, auch in der Schweiz. Galenica ist bestrebt, eine möglichst hohe Verfügbarkeit der Arzneimittel sicherzustellen, um eine zuverlässige Versorgung der Bevölkerung zu gewährleisten.



Eigenes wesentliches Thema

Beschaffungs- und Versorgungssicherheit

GRI 103-1

Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung

Ursachen für die zunehmenden Versorgungsengpässe sind unter anderem eine zentralisierte Herstellung an wenigen Standorten in der Welt sowie Ausfälle oder Qualitätsprobleme in der Wertschöpfungskette. Als führende vollständig integrierte Gesundheitsdienstleisterin ist Galenica abhängig von der Lieferbereitschaft der Hersteller. Die Beschaffungssicherheit und die zuverlässige Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln werden somit immer wichtiger für Galenica. Die Herausforderung der aktuellen COVID-19-Pandemie haben die Relevanz der Beschaffungs- und Versorgungssicherheit nochmals verstärkt.

Ziele

Galenica hat folgendes Ziel definiert:

- Wir überprüfen die Einhaltung des Lieferantenkodex unserer Top 10 Lieferanten alle drei Jahre ab 2025.

Des Weiteren hat Galenica interne Ziele im Bereich Beschaffungs- und Versorgungssicherheit definiert.

Eine Übersicht aller Nachhaltigkeitsziele finden Sie [hier](#).

GRI 103-2**Der Managementansatz und seine Bestandteile****Dispositionssystem und Zusammenarbeit**

Um eine möglichst hohe Verfügbarkeit der Arzneimittel sicherzustellen, arbeitet Galenica eng mit Lieferanten zusammen. Dank abgestimmten Prozessen informieren diese frühzeitig über mögliche Lieferengpässe. Ein IT-gestütztes Dispositionssystem unterstützt Galenica dabei, die Beschaffungs- und Logistikprozesse zu optimieren.

Rechtzeitig auf kritische Engpässe reagieren

Die Logistikunternehmen der Galenica Gruppe überprüfen täglich das Lagersortiment im Pharmabereich und können so rechtzeitig auf Engpässe und eine erhöhte Nachfrage reagieren. Kommt es zu kritischen Engpässen oder erhöhter Nachfrage nach bestimmten Produkten, wie dies 2020 und 2021 wegen COVID-19 immer wieder der Fall war, stellen die Logistikunternehmen den Betrieb rasch um. Nicht lebensnotwendige Produkte wie Kosmetika oder Parfümerieartikel werden dann vorübergehend nicht mehr geliefert, um die Lieferung der lebensnotwendigen Produkte sicherzustellen. Zudem wird die Bestellmenge pro Kunde reduziert, um Hamsterkäufe zu verhindern.

GRI 103-3**Beurteilung des Managementansatzes**

- Kennzahlen: Kennzahlen im Zusammenhang mit der Verfügbarkeit der Arzneimittel werden täglich erhoben, um rechtzeitig auf Engpässe und erhöhte Nachfragen reagieren zu können.

Eigener Indikator**Verfügbarkeit der Arzneimittel**

Die Verfügbarkeit von Medikamenten ist weltweit eine grosse Herausforderung und betrifft selbstverständlich auch den Schweizer Markt. COVID-19 zeigte in den letzten beiden Jahren deutlich auf, wie Unterbrüche in den globalen Lieferketten die lokalen Verfügbarkeiten negativ beeinflussen. Umso wichtiger ist es, dass diejenigen Medikamente, welche grundsätzlich verfügbar sind oder wieder verfügbar werden schnellstens zu den Leistungserbringern gebracht werden können. Hier schaffen es die Logistikbetriebe von Galenica, diese Medikamente zu über 99% innerhalb von 24 Stunden schweizweit verfügbar zu machen und zu halten.

GRI-Index

GRI Indikator	Beschreibung	Referenz
GRI 102 Allgemeine Angaben		
Organisationsprofil		
102-1	Name der Organisation	Allgemeine Angaben
102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	Allgemeine Angaben Galenica Webseite
102-3	Hauptsitz der Organisation	Allgemeine Angaben
102-4	Betriebsstätten	Allgemeine Angaben
102-5	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	Allgemeine Angaben
102-6	Belieferte Märkte	Allgemeine Angaben
102-7	Grösse der Organisation	Allgemeine Angaben
102-8	Information zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern	Allgemeine Angaben Soziale Kennzahlen
102-9	Lieferkette	Allgemeine Angaben Wertschöpfungskette
102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	Allgemeine Angaben Financial Reporting Corporate Governance
102-11	Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip	Allgemeine Angaben
102-12	Externe Initiativen	Allgemeine Angaben Soziales Engagement
102-13	Mitgliedschaften in Verbänden und Interessengruppen	Allgemeine Angaben
Strategie		
102-14	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	Allgemeine Angaben Vorwort
Ethik und Integrität		
102-16	Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	Allgemeine Angaben Verhaltenskodex
Unternehmensführung		
102-18	Führungsstruktur	Allgemeine Angaben Corporate Governance Nachhaltigkeit bei Galenica
Einbindung von Stakeholdern		
102-40	Liste der Stakeholder-Gruppen	Allgemeine Angaben
102-41	Tarifverhandlungsvereinbarungen	Allgemeine Angaben
102-42	Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	Allgemeine Angaben
102-43	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	Allgemeine Angaben Nachhaltigkeit bei Galenica
102-44	Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen	Allgemeine Angaben
Vorgehensweise bei der Berichterstattung		
102-45	Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten	Financial Reporting
102-46	Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen	Allgemeine Angaben Nachhaltigkeit bei Galenica
102-47	Liste der wesentlichen Themen	Allgemeine Angaben Nachhaltigkeit bei Galenica

102-48	Neudarstellung von Informationen	Allgemeine Angaben
102-49	Änderungen bei der Berichterstattung	Allgemeine Angaben
102-50	Berichtszeitraum	Allgemeine Angaben
102-51	Datum des letzten Berichts	Allgemeine Angaben
102-52	Berichtszyklus	Allgemeine Angaben
102-53	Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht	Allgemeine Angaben
102-54	Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmungen mit den GRI-Standards	Allgemeine Angaben
102-55	GRI-Inhaltsindex	GRI-Inhaltsindex
102-56	Externe Prüfung	Allgemeine Angaben

GRI Indikator	Beschreibung	Referenz
---------------	--------------	----------

GRI 200 Ökonomie

GRI 201 Wirtschaftliche Leistung

103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Wirtschaftliche Leistung und Compliance
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	Wirtschaftliche Leistung und Compliance
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	Wirtschaftliche Leistung und Compliance
201-1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	Wirtschaftliche Leistung und Compliance Financial Reporting

GRI 205

Korruptionsbekämpfung

103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Wirtschaftliche Leistung und Compliance
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	Wirtschaftliche Leistung und Compliance
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	Wirtschaftliche Leistung und Compliance
205-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Massnahmen	Wirtschaftliche Leistung und Compliance

GRI 206

Wettbewerbswidriges Verhalten

103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Wirtschaftliche Leistung und Compliance
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	Wirtschaftliche Leistung und Compliance
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	Wirtschaftliche Leistung und Compliance
206-1	Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	Wirtschaftliche Leistung und Compliance

GRI Indikator	Beschreibung	Referenz
---------------	--------------	----------

GRI 300 Ökologie

GRI 302 Energie

103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Emissionen und Klimawandel, Abfall und Recycling
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	Emissionen und Klimawandel, Abfall und Recycling
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	Emissionen und Klimawandel, Abfall und Recycling
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	Emissionen und Klimawandel, Abfall und Recycling Umweltkennzahlen
302-2	Energieverbrauch ausserhalb der Organisation	Emissionen und Klimawandel, Abfall und Recycling Umweltkennzahlen
302-3	Energieintensität	Emissionen und Klimawandel, Abfall und Recycling Umweltkennzahlen

GRI 305 Emissionen

103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Emissionen und Klimawandel, Abfall und Recycling
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	Emissionen und Klimawandel, Abfall und Recycling
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	Emissionen und Klimawandel, Abfall und Recycling
305-1	Direkte THG-Emissionen	Emissionen und Klimawandel, Abfall und Recycling Umweltkennzahlen
305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen	Emissionen und Klimawandel, Abfall und Recycling Umweltkennzahlen
305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen	Emissionen und Klimawandel, Abfall und Recycling Umweltkennzahlen

GRI 306 Abfall (2020)

103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Emissionen und Klimawandel, Abfall und Recycling
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	Emissionen und Klimawandel, Abfall und Recycling
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	Emissionen und Klimawandel, Abfall und Recycling
306-1	Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	Emissionen und Klimawandel, Abfall und Recycling
306-2	Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	Emissionen und Klimawandel, Abfall und Recycling
306-3	Angefallener Abfall	Emissionen und Klimawandel, Abfall und Recycling Umweltkennzahlen
306-5	Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall	Emissionen und Klimawandel, Abfall und Recycling Umweltkennzahlen

GRI Indikator	Beschreibung	Referenz
---------------	--------------	----------

GRI 400 Soziales**GRI 401 Beschäftigung**

103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Mitarbeitende
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	Mitarbeitende
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	Mitarbeitende
401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	Mitarbeitende Soziale Kennzahlen

**GRI 403
Arbeitssicherheit und
Gesundheitsschutz
(2018)**

103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Mitarbeitende
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	Mitarbeitende
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	Mitarbeitende
403-1	Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Mitarbeitende
403-2	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	Mitarbeitende
403-3	Arbeitsmedizinische Dienste	Mitarbeitende
403-4	Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Mitarbeitende
403-5	Mitarberschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Mitarbeitende

403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	Mitarbeitende
403-7	Vermeidung und Minimierung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz	Mitarbeitende
403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	Mitarbeitende Soziale Kennzahlen
403-10	Arbeitsbedingte Erkrankungen	Mitarbeitende Soziale Kennzahlen

GRI 404 Aus- und Weiterbildung

103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Mitarbeitende
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	Mitarbeitende
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	Mitarbeitende
404-3	Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmässige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	Mitarbeitende Allgemeine Angaben (GRI 102-8)

GRI 405 Diversität und Chancengleichheit

103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Mitarbeitende
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	Mitarbeitende
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	Mitarbeitende
405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	Mitarbeitende Soziale Kennzahlen

GRI 418 Schutz der Kundendaten

103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Datenschutz, IT-Sicherheit und Cyberkriminalität
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	Datenschutz, IT-Sicherheit und Cyberkriminalität
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	Datenschutz, IT-Sicherheit und Cyberkriminalität
418-1	Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten	Datenschutz, IT-Sicherheit und Cyberkriminalität

GRI 419 Sozioökonomische Compliance

103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Wirtschaftliche Leistung und Compliance
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	Wirtschaftliche Leistung und Compliance
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	Wirtschaftliche Leistung und Compliance
419-1	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich	Wirtschaftliche Leistung und Compliance

Sicherung Fachkräfte (eigenes wesentliches Thema)

103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Mitarbeitende
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	Mitarbeitende
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	Mitarbeitende
Eigener Indikator	Besetzungsdauer	Mitarbeitende Soziale Kennzahlen

Patientensicherheit und -gesundheit (eigenes wesentliches Thema)

103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Patientensicherheit und -gesundheit
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	Patientensicherheit und -gesundheit
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	Patientensicherheit und -gesundheit
Eigener Indikator	Pharmakovigilanz: Weiterleitung von Meldungen	Patientensicherheit und -gesundheit

Eigener Indikator	Ausbildungen in den Apotheken	Patientensicherheit und -gesundheit
Beschaffungs- und Versorgungssicherheit (eigenes wesentliches Thema)		
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Beschaffungs- und Versorgungssicherheit
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	Beschaffungs- und Versorgungssicherheit
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	Beschaffungs- und Versorgungssicherheit
Eigener Indikator	Verfügbarkeit der Arzneimittel	Beschaffungs- und Versorgungssicherheit
IT-Sicherheit und Cyberkriminalität (eigenes wesentliches Thema)		
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Datenschutz, IT-Sicherheit und Cyberkriminalität
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	Datenschutz, IT-Sicherheit und Cyberkriminalität
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	Datenschutz, IT-Sicherheit und Cyberkriminalität
Eigener Indikator	Schulungen	Datenschutz, IT-Sicherheit und Cyberkriminalität